Anlage 1
(zu Ziffer II Nr. 1 Buchst. a)

Kommunaler Produktrahmen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

BKGG Bundeskindergeldgesetz (BKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592, 2613)

BVG Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz – BVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juni 2012 (BGBl. I S. 1391)

SGB II Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057, 3058)

SGB VIII Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975, 2976)

SGB IX Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), zuletzt geändert durch Artikel 13 Abs. 26 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 601)

SGB XII Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 13 Abs. 28 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 602)

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt-untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
11			Innere Verwaltung	0, 88
	111		Verwaltungssteuerung und –service	
12			Sicherheit und Ordnung	
	121		Statistik und Wahlen	0
	122		Ordnungsangelegenheiten	1, 13, 14, 16
	126		Brandschutz	13
	127		Rettungsdienst	16
	128		Katastrophenschutz	14
21-24			Schulträgeraufgaben	
	211		Grundschulen	211
		2111	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2112	Grundschulen in freier Trägerschaft	
	215		Mittelschulen	22
		2151	Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2152	Mittelschulen in freier Trägerschaft	
		2153	Abendmittelschulen	
	217		Gymnasien, Kollegs	23
		2171	Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	
		2172	Gymnasien in freier Trägerschaft	
		2173	Abendgymnasien	
		2174	Sonstige	
	221		Förderschulen	27
		2211	Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	
		2212	Förderschulen für Hörgeschädigte	
		2213	Förderschulen für geistig Behinderte	
		2214	Förderschulen für Körperbehinderte	
		2215	Förderschulen für Lernförderung	
		2216	Sprachheilschulen	
		2217	Förderschulen für Erziehungshilfe	
		2218	Klinik- und Krankenhausschulen	
		2219	Förderschulen in freier Trägerschaft	
	231		Berufliche Schulen	24
		2311	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	
		2312	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	
		2313	Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2314	Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	
		2315	Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	
	241		Schülerbeförderung	290
	242		Fördermaßnahmen für Schüler	293
	243		Sonstige schulische Aufgaben	295
25-29			Kultur und Wissenschaft	
	251		Wissenschaft und Forschung	31
	252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	321
	253		Zoologische und Botanische Gärten	323
	254		Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	
	261		Theater	331
	262		Musikpflege	332
	263		Musikschulen	
	271		Volkshochschulen	350
	272		Bibliotheken	352
	273		Sonstige Volksbildung	355
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege	34
	291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	37

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt-untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
31-35			Soziale Hilfen	
	311		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	41
		3111	Hilfen zum Lebensunterhalt	410
		3112	Hilfe zur Pflege	411
		3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	412
		3114	Hilfen zur Gesundheit	413
		3115	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	414
		3116	Hilfe in anderen Lebenslagen	
		3117	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	485
		3118	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII	
	312		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	4820, 4830
		3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
		3122	Eingliederungsleistungen	
		3123	Einmalige Leistungen	
		3124	Arbeitslosengeld II ohne Kosten der Unterkunft/Optionskommunen	
		3125	Eingliederungsleistungen/Optionskommunen	
		3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	
		3127	SGB II-Verwaltungskosten in Jobcentern	
	313		Hilfen für Asylbewerber	42
	315		Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	43
	321		Leistungen nach BVG	44
	331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47
	341		Unterhaltsvorschussleistungen	4810
	343		Betreuungsleistungen	4860
	344		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4870
	345		Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	
		3451	Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlagsempfängern	
		3452	Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeldempfängern	
	351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	45
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	4540
	362		Jugendarbeit	4510
	363		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4520, 4530, 4550, 4560, 4570, 4580
	364		Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	
	365		Tageseinrichtungen für Kinder	4640
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit	4600
	367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4610, 4620, 4630, 4650, 4660, 4670, 4680
41			Gesundheitsdienste	
	411		Krankenhäuser	51
	412		Gesundheitseinrichtungen	54
	414		Gesundheitspflege	50, 54
	418		Kur- und Badeeinrichtungen	86
42			Sportförderung	
	421		Förderung des Sports	55
	424		Sportstätten und Bäder	56, 57
51			Räumliche Planung und Entwicklung	
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung	610, 612, 615
	512		Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	
52			Bau- und Grundstücksordnung	
	521		Bau- und Grundstücksordnung	61
	522		Wohnungsbauförderung	62, teilweise 88
	523		Denkmalschutz und -pflege	365

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt-untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
53			Ver- und Entsorgung	
	531		Elektrizitätsversorgung	810
	532		Gasversorgung	813
	533		Wasserversorgung	815
	534		Fernwärmeversorgung	816
	535		Kombinierte Versorgung	83
	537		Abfallwirtschaft	72
	538		Abwasserbeseitigung	70
54			Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	541		Gemeindestraßen	63
	542		Kreisstraßen	65
	543		Staatsstraßen	665
	544		Bundesstraßen	660
	545		Straßenreinigung und Winterdienst	675
		5451	Straßenreinigung	
		5452	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	
		5453	Winterdienst an Kreisstraßen	
		5454	Winterdienst an Staatsstraßen	
		5455	Winterdienst an Bundesstraßen	
	546		Parkeinrichtungen	68
	547		Öffentlicher Personennahverkehr	82, 797
	548		Sonstiger Personen- und Güterverkehr	82
	549		Sonstige Leistungen der Straßenbaulastträger	82
55			Naturschutz und Landschaftspflege	
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	58, 59
	552		Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	69, teilweise 82
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen	75
	554		Naturschutz und Landschaftspflege	360
	555		Land- und Forstwirtschaft	78, 85
56			Umweltschutz	
	561		Umweltschutzmaßnahmen	11 und andere
57			Wirtschaft und Tourismus	
	571		Wirtschaftsförderung	791
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	73. 74, 76, 84, 87
	575		Tourismus	790
61			Allgemeine Finanzwirtschaft	
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	90
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	91
	613		Abwicklung der Vorjahre	92
71[1]			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Verwaltung“	
	711		Innere Verwaltung	
	712		Sicherheit und Ordnung	
72[1]			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schule und Kultur“	
	721		Schulen	
	725		Kultur und Wissenschaft	
73[1]			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Soziales und Jugend“	
	731		Soziale Hilfen	
	736		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
74[1]			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gesundheit und Sport“	
	741		Gesundheitsdienste	
	742		Sportförderung	
75[1]			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gestaltung der Umwelt“	
	751		Räumliche Planung und Entwicklung	
	752		Bau- und Grundstücksordnung	
	753		Ver- und Entsorgung	
	754		Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	755		Naturschutz und Landschaftspflege	
	756		Umweltschutz	
	757		Wirtschaft und Tourismus	

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt-untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
76[1]			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Finanzleistungen“	
	761		Allgemeine Finanzwirtschaft	

[1] Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Diese Produktbereiche dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Anlage 2
(zu Ziffer II Nr. 2 Buchst. b)

Kommunaler Kontenrahmen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

ESVG	Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. L 310 vom 30.11.1996, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1267/2003 (ABl. L 180 vom 18.7.2003, S. 1)
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Juni 2012 (BGBl. I S. 1424, 1426)
SächsFAG	Gesetz über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Finanzausgleichsgesetz – SächsFAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 60)
SächsKomSozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband Sachsen (SächsKomSozVG) vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 171), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 394)
SächsKRG	Gesetz über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturraumgesetz – SächsKRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2008 (SächsGVBl. S. 539), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 398)
SGB II	Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057, 3058)

Aktiva

Kontenklasse 0
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen

00	**Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen**
001	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
002	Anzahlungen auf immaterielles Vermögen
003	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
01	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**
011	Grünflächen
012	Ackerland
013	Wald und Forsten
014	Schutz- und Ausgleichsflächen
015	Gewässer
019	Sonstige unbebaute Grundstücke
02	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**
021	mit Wohnbauten
022	mit sozialen Einrichtungen
023	mit Schulen
024	mit Kulturanlagen
025	mit Sportanlagen
026	mit Gartenanlagen
027	mit Verwaltungsgebäuden
029	mit sonstigen Gebäuden
03	**Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**
031	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen
032	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen
033	Stromversorgungsanlagen
034	Gasversorgungsanlagen
035	Wasserversorgungsanlagen
036	Abfallbeseitigungsanlagen
037	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
038	Straßen, Wege und Plätze
039	Sonstiges Infrastrukturvermögen
04	**Bauten auf fremdem Grund und Boden**
041	Wohnbauten
042	Soziale Einrichtungen
043	Schulen
044	Kulturanlagen
045	Sportanlagen
046	Gartenanlagen
047	Verwaltungsgebäude
048	Grundstückseinrichtungen
049	Sonstige Bebauung
05	**Kunstgegenstände und Denkmäler**
051	Kunstgegenstände
055	Baudenkmäler
056	Bodendenkmäler
059	Sonstige Denkmäler
6	**Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**
061	Fahrzeuge
062	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen
064	Technische Ausgleichsmaßnahmen
07	**Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere**
071	Schulausstattung
072	Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten
073	Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen
074	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
075	Tiere

08	**Vorräte**
081	Rohstoffe und Fertigungsmaterial
082	Hilfsstoffe
083	Betriebsstoffe
084	Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände
085	Fertige/unfertige Erzeugnisse
086	Unfertige Leistungen
087	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
09	**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**
091	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
096	Anlagen im Bau

Kontenklasse 1
Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung

10	**Anteile an verbundenen Unternehmen**
101	Anteile an verbundenen Unternehmen
1012	Börsennotierte Aktien
1013	Nichtbörsennotierte Aktien
1014	Sonstige Anteilsrechte
11	**Beteiligungen**
111	Beteiligungen
1112	Börsennotierte Aktien
1113	Nichtbörsennotierte Aktien
1114	Sonstige Anteilsrechte
12	**Sondervermögen**
121	Sondervermögen
13	**Ausleihungen**
131	Ausleihungen
131-B	Ausleihungen
13101	Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13102	Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13111	Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13112	Ausleihungen – Land – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13121	Ausleihungen – Gemeinden- und Gemeindeverbände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13122	Ausleihungen – Gemeinden- und Gemeindeverbände – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13131	Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13132	Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13141	Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13142	Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13151	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13152	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13161	Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13163	Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13171	Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13172	Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13181	Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13182	Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13191	Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13193	Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr
14	**Wertpapiere**
141	Investmentzertifikate
1411	Investmentzertifikate
142	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
142-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
143	Geldmarktpapiere
143-B	Geldmarktpapiere
144	Finanzderivate
1441	Finanzderivate
15	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**
151	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen
1511	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen
153	Steuerforderungen
154	Forderungen aus Transferleistungen
159	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
1591	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
16	**Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen**
161	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1611	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
168	Vorsteuer
169	Sonstige privatrechtliche Forderungen
1691	Sonstige privatrechtliche Forderungen
17	**Liquide Mittel**
171	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen
1711	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen
172	Sonstige Einlagen
1721	Sonstige Einlagen
173	Bargeld
1731	Bargeld
18	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**
181	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
182	Disagio
183	Zölle und Verbrauchssteuern
184	Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen
189	Ausgleichsposten für latente Steuern
19	**Nicht durch die Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag**

Passiva

Kontenklasse 2
Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

20	**Kapitalposition**
201	Basiskapital
202	Rücklagen
2021	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
2022	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
2023	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen
2024	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen

205	Fehlbeträge
2052	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem vorvorletzten Jahresabschluss
2053	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem vorletzten Jahresabschluss
2054	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem letzten Jahresabschluss
2055	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren
206	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses
21	**Sonderposten**
211	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen
212	Sonderposten für Investitionsbeiträge
213	Sonderposten für den Gebührenausgleich
214	Sonstige Sonderposten
2141	Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen
2149	Weitere sonstige Sonderposten
22	**Anleihen**
221	Anleihen
221-C	Anleihen
23	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**
231	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
231-B+C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
239	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
239-B	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
24	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**
241	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden
2411	Hypothekenschulden
2412	Grundschulden
2413	Rentenschulden
242	Restkaufgelder
243	Leasinggeschäfte
2431	Finanzierungsleasing
2439	sonstige Leasingverträge
244	ÖPP-Projekte
2441	ÖPP-Projekte nach ESVG
2449	Sonstige ÖPP-Projekte
249	Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
25	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**
251	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2511	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
252	Erhaltene Anzahlungen
26	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**
261	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
2611	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
27	**Sonstige Verbindlichkeiten**
271	Sonstige Wertpapierschulden
271-C	Sonstige Wertpapierschulden
272	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
273	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
274	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen
275	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich
276	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern
277	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden
2771	Umsatzsteuer
2772	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer
2773	Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden
278	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern
279	Weitere sonstige Verbindlichkeiten
2791	Weitere sonstige Verbindlichkeiten
28	**Rückstellungen**
282	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit
283	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr
284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien
285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen
286	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG
287	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen
288	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
289	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind
2891	Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind
2892	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren
2893	Weitere sonstige Rückstellungen
29	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**
291	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
2911	Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Ergebnisrechnung

Kontenklasse 3
Ordentliche Erträge

30	**Steuern und ähnliche Abgaben**
301	Realsteuern
3011	Grundsteuer A
3012	Grundsteuer B
3013	Gewerbesteuer
302	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
3021	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
303	Sonstige Gemeindesteuern
3031	Vergnügungssteuer

3032	Hundesteuer
3033	Jagdsteuer
3034	Zweitwohnungssteuer
3039	Sonstige örtliche Steuern
304	Steuerähnliche Erträge
3041	Fremdenverkehrsabgabe
3042	Abgabe von Spielbanken
3049	Sonstige steuerähnliche Erträge
305	Ausgleichsleistungen
3051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich
3052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
3053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG
31	**Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten**
311	Schlüsselzuweisungen
3111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen
3112	Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen
312	Bedarfszuweisungen
3121	Bedarfszuweisungen
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen
313-A	Sonstige allgemeine Zuweisungen
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
314-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
316	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen
3161	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen
318	Allgemeine Umlagen
318-A	Allgemeine Umlagen
31821	Kreisumlage
31822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
31823	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG
31824	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
31829	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
3191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes
32	**Sonstige Transfererträge**
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
3211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz
3212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
3213	Leistungen von Sozialleistungsträgern
3214	Sonstige Ersatzleistungen
3215	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
3221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz
3222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
3223	Leistungen von Sozialleistungsträgern
3224	Sonstige Ersatzleistungen
3225	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
323	Schuldendiensthilfen
323-A	Schuldendiensthilfen
324	Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)
3241	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
32411	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
32412	Mittagsverpflegung im Hort
3242	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
32421	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
32422	Mittagsverpflegung im Hort
3243	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313; PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
32431	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen
32432	Mittagsverpflegung im Hort
3244	Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)
32441	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
32442	Mittagsverpflegung im Hort
329	Weitere sonstige Transfererträge
3291	Weitere sonstige Transfererträge
33	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**
331	Verwaltungsgebühren
3311	Verwaltungsgebühren
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
334	Schülerbeförderungsentgelt
336	Sonstige zweckgebundene Abgaben
3361	Sonstige zweckgebundene Abgaben
338	Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich
34	**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
341	Mieten und Pachten
3411	Mieten und Pachten
342	Verkauf
3421	Verkauf
343	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
3431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

348	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
348-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
35	**Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**
351	Konzessionsabgaben
3511	Konzessionsabgaben
352	Erstattung von Steuern
3521	Erstattung von Steuern
356	Besondere Erträge
3561	Bußgelder
3562	Säumniszuschläge
3563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
357	Auflösung von sonstigen Sonderposten
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
3581	Zuschreibungen
3582	Auflösung von Rückstellungen
3583	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
35831	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen
35832	Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen
35839	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
359	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufenderVerwaltungstätigkeit
3591	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit
36	**Zinsen und sonstige Finanzerträge**
361	Zinserträge
361-B	Zinserträge
365	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
3651	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
369	Sonstige Finanzerträge
3691	Sonstige Finanzerträge
37	**Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen**
371	Aktivierte Eigenleistungen
372	Bestandsveränderungen
38	**Interne Leistungsbeziehungen**
381	Interne Leistungsbeziehungen

Kontenklasse 4
Ordentliche Aufwendungen

40	**Personalaufwendungen**
401	Dienstaufwendungen
4011	Dienstaufwendungen für Beamte
4012	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
4017	Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte
4018	Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
4019	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte
402	Beiträge zu Versorgungskassen
4021	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte
4022	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer
4027	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte
4028	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
4029	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
4031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer
4037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte
4038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
4039	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte
404	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
405	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Beschäftigte
4051	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Beschäftigte
406	Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Beschäftigte
4061	Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Beschäftigte
407	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit
41	**Versorgungsaufwendungen**
411	Versorgungsaufwendungen
4111	Versorgungsaufwendungen für Beamte
4112	Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer
4119	Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte
413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für-Versorgungsempfänger
4131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte
4132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer
4139	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte
414	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
4141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
415	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger
4151	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger
416	Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger
4161	Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger
42	**Sach- und Dienstleistungen**
421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
422	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
4221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
423	Mieten und Pachten
4231	Mieten und Pachten
4232	Leasing
424	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
4241	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
425	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens

4251	Haltung von Fahrzeugen
4253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten
4254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens
4255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
4272	Schülerbeförderung
4273	Unterrichtswegekosten
4274	Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung
4275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen
4276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden
428	Verbrauch von Vorräten
4281	Verbrauch von Vorräten
429	Sonstige Dienstleistungen
4291	Sonstige Dienstleistungen
43	**Transferaufwendungen**
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
431-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
432	Schuldendiensthilfen
432-A	Schuldendiensthilfen
433	Sozialtransferaufwendungen
4331	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
4332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
4333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)
43331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
43332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
4334	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)
4335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)
4336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen
4337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen
4338	Bildungs- und Teilhabepaket
43381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
433811	Schul- und Kita-Ausflüge
433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
433813	Schulbedarf
433814	Schülerbeförderung
433815	Lernförderung
433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
433817	Mittagsverpflegung im Hort
433818	Soziale/kulturelle Teilhabe
433819	Sonstige soziale Leistungen
43382	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
433821	Schul- und Kita-Ausflüge
433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
433823	Schulbedarf
433824	Schülerbeförderung
433825	Lernförderung
433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
433827	Mittagsverpflegung im Hort
433828	Soziale/kulturelle Teilhabe
433829	Sonstige soziale Leistungen
43383	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313; PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
433831	Schul- und Kita-Ausflüge
433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
433833	Schulbedarf
433834	Schülerbeförderung
433835	Lernförderung
433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
433837	Mittagsverpflegung im Hort
433838	Soziale/kulturelle Teilhabe
433839	Sonstige weitere soziale Leistungen
4339	Sonstige soziale Leistungen
434	Steuerbeteiligungen
4341	Gewerbesteuerumlage
435	Allgemeine Zuweisungen
435-A	Allgemeine Zuweisungen
437	Allgemeine Umlagen
437-A	Allgemeine Umlagen
43721	Kreisumlage
43722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
43723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG
43729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
43731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
43739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen
439	Sonstige Transferaufwendungen
4391	Sonstige Transferaufwendungen
44	**Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
4411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
442	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
4421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
4422	Leiharbeitskräfte
4423	Datenverarbeitung
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
443	Geschäftsaufwendungen
4431	Geschäftsaufwendungen
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
445	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
445-A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
446	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
4461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)
44611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II

44612	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
44619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
4462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126
44621	Schul- und Kita-Ausflüge
44622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
44623	Schulbedarf
44624	Schülerbeförderung
44625	Lernförderung
44626	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
44627	Mittagsverpflegung im Hort
44628	Soziale/kulturelle Teilhabe
44629	Sonstige soziale Leistungen
447	Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
4471	Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen
4472	Wertveränderungen bei Finanzvermögen
448	Besondere Aufwendungen
4481	Bußgelder
4482	Säumniszuschläge
4483	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
449	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
4491	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
45	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
451	Zinsaufwendungen
451-B	Zinsaufwendungen
459	Weitere sonstige Finanzaufwendungen
4591	Kreditbeschaffungskosten
4592	Verzinsung von Steuernachzahlungen
4599	Sonstige Finanzaufwendungen
46	**Zuschreibung von Sonderposten**
461	Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenausgleich
462	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen
47	**Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen**
471	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
4712	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen
4721	Einzelwertberichtigung von Forderungen
4722	Pauschalwertberichtigung von Forderungen
4729	Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen
48	**Interne Leistungsbeziehungen**
481	Interne Leistungsbeziehungen

Kontenklasse 5
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen

50	**Realisierte außerordentliche Erträge**
501	Außergewöhnliche Erträge
5011	Spenden
5012	Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches
5013	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten
5019	Sonstige außergewöhnliche Erträge
503	Wertaufholungen
506	Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen
5061	Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
5062	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
5063	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
507	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen
5072	Börsennotierte Aktien
5073	Nichtbörsennotierte Aktien
5074	Sonstige Anteilsrechte
5075	Investmentzertifikate
5076	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
5077	Geldmarktpapiere
5078	Finanzderivate
51	**Realisierte außerordentliche Aufwendungen**
511	Außergewöhnliche Aufwendungen
5111	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen
5112	Spenden
5113	Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches
5114	Inanspruchnahme von Gewährleistungen
5115	Verlustübernahme
5116	Zuschreibung von Sonderposten
5119	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen
513	Außerplanmäßige Abschreibungen
5131	Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme
5132	Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung
5139	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang
516	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen
5161	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
5162	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
5163	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
517	Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
5172	Börsennotierte Aktien
5173	Nichtbörsennotierte Aktien
5174	Sonstige Anteilsrechte
5175	Investmentzertifikate
5176	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
5177	Geldmarktpapiere
5178	Finanzderivate

Finanzrechnung

Kontenklasse 6
Einzahlungen

60	**Steuern und ähnliche Abgaben**
601	Realsteuern
6011	Grundsteuer A
6012	Grundsteuer B

6013	Gewerbesteuer
602	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
6021	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
603	Sonstige Gemeindesteuern
6031	Vergnügungssteuer
6032	Hundesteuer
6033	Jagdsteuer
6034	Zweitwohnungssteuer
6039	Sonstige örtliche Steuern
604	Steuerähnliche Einzahlungen
6041	Fremdenverkehrsabgabe
6042	Abgabe von Spielbanken
6049	Sonstige steuerähnliche Einzahlungen
605	Ausgleichsleistungen
6051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich
6052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
6053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG
61	**Zuweisungen und allgemeine Umlagen**
611	Schlüsselzuweisungen
6111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen
6112	Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen
612	Bedarfszuweisungen
6121	Bedarfszuweisungen
613	Sonstige allgemeine Zuweisungen
613-A	Sonstige allgemeine Zuweisungen
61311	Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen
61319	Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land
614	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
614-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
618	Allgemeine Umlagen
618-A	Allgemeine Umlagen
61821	Kreisumlage
61822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
61823	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG
61824	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
61829	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
619	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
6191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes
62	**Sonstige Transfereinzahlungen**
621	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
6211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz
6212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
6213	Leistungen von Sozialleistungsträgern
6214	Sonstige Ersatzleistungen
6215	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
622	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
6221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz
6222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
6223	Leistungen von Sozialleistungsträgern
6224	Sonstige Ersatzleistungen
6225	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
623	Schuldendiensthilfen
623-A	Schuldendiensthilfen
624	Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)
6241	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3119
62411	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
62412	Mittagsverpflegung im Hort
6242	Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3119
62421	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
62422	Mittagsverpflegung im Hort
6243	Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
62431	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen
62432	Mittagsverpflegung im Hort
6244	Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)
62441	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
62442	Mittagsverpflegung im Hort
629	Weitere sonstige Transfereinzahlungen
6291	Weitere sonstige Transfereinzahlungen
63	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**
631	Verwaltungsgebühren
6311	Verwaltungsgebühren
632	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
634	Schülerbeförderungsentgelt
636	Sonstige zweckgebundene Abgaben
6361	Sonstige zweckgebundene Abgaben
64	**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
641	Mieten und Pachten
6411	Mieten und Pachten
642	Verkauf
6421	Verkauf
643	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
6431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
646	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
648-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen

65	**Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**
651	Konzessionsabgaben
6511	Konzessionsabgaben
652	Erstattung von Steuern
6521	Erstattung von Steuern
656	Besondere Einzahlungen
6561	Bußgelder
6562	Säumniszuschläge
6563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
659	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
6591	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
66	**Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen**
661	Zinseinzahlungen
661-B	Zinseinzahlungen
665	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
669	Sonstige Finanzeinzahlungen
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen
67	**Haushaltsunwirksame Einzahlungen**
671	Haushaltsunwirksame Einzahlungen
6711	Haushaltsunwirksame Einzahlungen
68	**Investitionstätigkeit**
681	Investitionszuwendungen
681-A	Investitionszuwendungen
68111	Investive Schlüsselzuweisungen
68119	Sonstige Investitionszuwendungen – Land
682	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
6821	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
683	Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen
6831	Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen
6832	Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen
684	Veräußerung von Finanzanlagen
6842	Börsennotierte Aktien
6843	Nichtbörsennotierte Aktien
6844	Sonstige Anteilsrechte
6845	Investmentzertifikate
6846	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
6846-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
6847	Geldmarktpapiere
6847-B	Geldmarktpapiere
6848	Finanzderivate
685	Abwicklung von Baumaßnahmen
6851	Abwicklung von Baumaßnahmen
686	Rückflüsse von Ausleihungen
686-B	Rückflüsse von Ausleihungen
688	Beiträge und ähnliche Entgelte
6881	Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß §§ 17 bis 25 SächsKAG
6889	Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte
69	**Finanzierungstätigkeit**
691	Anleihen
6917	Anleihen
6917-C	Anleihen
692	Kreditaufnahmen für Investitionen
692-B+C	Kreditaufnahmen für Investitionen
693	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
6937	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
694	Sonstige Wertpapierverschuldung
6947	Sonstige Wertpapierverschuldung
6947-C	Sonstige Wertpapierverschuldung
695	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)
695-B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)

Kontenklasse 7
Auszahlungen

70	**Personalauszahlungen**
701	Dienstauszahlungen
7011	Dienstauszahlungen für Beamte
7012	Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer
7017	Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte
7018	Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
7019	Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte
702	Beiträge zu Versorgungskassen
7021	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte
7022	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer
7027	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte
7028	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
7029	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte
703	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
7031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte
7032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer
7037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte
7038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
7039	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte
704	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
7041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
71	**Versorgungsauszahlungen**
711	Versorgungsauszahlungen
7111	Versorgungsauszahlungen für Beamte
7112	Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer
7119	Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte
713	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger
7131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte
7132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer
7139	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte
714	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
7141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
72	**Sach- und Dienstleistungen**
721	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

722	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
7221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
723	Mieten und Pachten
7231	Mieten und Pachten
7232	Leasing
724	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
7241	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
725	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens
7251	Haltung von Fahrzeugen
7253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten
7254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
726	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte
7261	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte
727	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung
7271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen
7272	Schülerbeförderung
7273	Unterrichtswegekosten
7274	Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung
7275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen
7276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden
728	Erwerb von Vorräten
7281	Erwerb von Vorräten
729	Sonstige Dienstleistungen
7291	Sonstige Dienstleistungen
73	**Transferauszahlungen**
731	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
731-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
732	Schuldendiensthilfen
732-A	Schuldendiensthilfen
733	Sozialtransferauszahlungen
7331	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
7332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
7333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)
73331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
73332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
7334	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)
7335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)
7336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld /Optionskommunen
7337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen
7338	Bildungs- und Teilhabepaket
73381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
733811	Schul- und Kita-Ausflüge
733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
733813	Schulbedarf
733814	Schülerbeförderung
733815	Lernförderung
733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
733817	Mittagsverpflegung im Hort
733818	Soziale/kulturelle Teilhabe
733819	Sonstige soziale Leistungen
73382	Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
733821	Schul- und Kita-Ausflüge
733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
733823	Schulbedarf
733824	Schülerbeförderung
733825	Lernförderung
733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
733827	Mittagsverpflegung im Hort
733828	Soziale/kulturelle Teilhabe
733829	Sonstige soziale Leistungen
73383	Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
733831	Schul- und Kita-Ausflüge
733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
733833	Schulbedarf
733834	Schülerbeförderung
733835	Lernförderung
733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
733837	Mittagsverpflegung im Hort
733838	Soziale/kulturelle Teilhabe
733839	Sonstige weitere soziale Leistungen
7339	Sonstige soziale Leistungen
734	Steuerbeteiligungen
7341	Gewerbesteuerumlage
735	Allgemeine Zuweisungen
735-A	Allgemeine Zuweisungen
737	Allgemeine Umlagen
737-A	Allgemeine Umlagen
73721	Kreisumlage
73722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
73723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG
73729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
73731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
73739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen
739	Sonstige Transferauszahlungen
7391	Sonstige Transferauszahlungen
74	**Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**
741	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
742	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
7421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
7422	Leiharbeitskräfte
7423	Datenverarbeitung
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
743	Geschäftsauszahlungen
7431	Geschäftsauszahlungen

744	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
7441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
745	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
745-A	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
746	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
7461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)
74611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
74612	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
74619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
7462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126
74621	Schul- und Kita-Ausflüge
74622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
74623	Schulbedarf
74624	Schülerbeförderung
74625	Lernförderung
74626	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
74627	Mittagsverpflegung im Hort
74628	Soziale/kulturelle Teilhabe
74629	Sonstige soziale Leistungen
748	Besondere Auszahlungen
7481	Bußgelder
7482	Säumniszuschläge
7483	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
749	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
7491	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
75	**Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen**
751	Zinsauszahlungen
751-B	Zinsauszahlungen
759	Sonstige Finanzauszahlungen
7591	Kreditbeschaffungskosten
7592	Verzinsung von Steuernachzahlungen
7593	Ablösung von Dauerlasten
7599	Sonstige Finanzauszahlungen
77	**Haushaltsunwirksame Auszahlungen**
771	Haushaltsunwirksame Auszahlungen
7711	Haushaltsunwirksame Auszahlungen
78	**Investitionstätigkeit**
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
781-A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
782	Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen
7821	Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen
783	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen
7831	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen
7832	Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen
784	Erwerb von Finanzanlagen
7842	Börsennotierte Aktien
7843	Nichtbörsennotierte Aktien
7844	Sonstige Anteilsrechte
7845	Investmentzertifikate
7846	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
7846-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
7847	Geldmarktpapiere
7847-B	Geldmarktpapiere
7848	Finanzderivate
785	Baumaßnahmen
7851	Baumaßnahmen
78511	Hochbaumaßnahmen
78512	Tiefbaumaßnahmen
78513	Sonstige Baumaßnahmen
786	Gewährung von Ausleihungen
786-B	Gewährung von Ausleihungen
789	Sonstige Investitionstätigkeit
79	**Finanzierungstätigkeit**
791	Anleihen
7917	Anleihen
7917-C	Anleihen
792	Tilgung von Krediten für Investitionen
792-B+C	Tilgung von Krediten für Investitionen
793	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
7937	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
794	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
7947	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
7947-C	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
795	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)
795-B	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)

Abschluss

Kontenklasse 8
Abschlusskonten

80	**Eröffnungskonten/Abschlusskonten**
81	**Korrekturkonten**
82	**Kurzfristige Erfolgsrechnung**

KLR

Kontenklasse 9
Kosten- und Leistungsrechnung

Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.

Anlage 3
(zu Ziffer II Nr. 2 Buchst. c)

Kommunaler Kontenrahmen mit den finanzstatistischen Merkmalen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

Amtliche Abkürzung:

AbwAG	Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)
AO	Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1566, 1575)
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258, 2266)
BauGB	Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)
BeamtVG	Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (Beamtenversorgungsgesetz – BeamtVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 150), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1583, 1591)
EALG	Gesetz über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen und über staatliche Ausgleichsleistungen für Enteignungen auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher Grundlage (Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz – EALG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624, 1995 I S. 110), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 38 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809, 2813)
ESVG	Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. L 310 vom 30.11.1996, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1267/2003 (ABl. L 180 vom 18.7.2003, S. 1)
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Juni 2012 (BGBl. I S. 1424, 1426)
KFürsV	Verordnung zur Kriegsopferfürsorge (KFürsV) vom 16. Januar 1979 (BGBl. I S. 80), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juni 2011 (BGBl. I S. 1114, 1119)
LAG	Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz – LAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Mai 2011 (BGBl. I S. 920, 921)
SächsFAG	Gesetz über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 60)
SächsGemO	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 140)
SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144)
SächsKomHVO-Doppik	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – SächsKomHVO-Doppik) vom 8. Februar 2008 (SächsGVBl. S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 657)
SächsKomSozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband Sachsen (SächsKomSozVG) vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 171), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 394)
SächsKRG	Gesetz über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturraumgesetz – SächsKRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2008 (SächsGVBl. S. 539), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 398)
SächsPersVG	Sächsisches Personalvertretungsgesetz (SächsPersVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 430), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 139)

SGB II	Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057, 3058)
SGB VIII	Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975, 2976)
SGB IX	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), zuletzt geändert durch Artikel 13 Abs. 26 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 601)
SGB XII	Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 13 Abs. 28 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 602)

Nichtamtliche Abkürzung:

GemFinRefG	Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1030)
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2012 (BGBl. I S. 1478)
HGB	Handelsgesetzbuch in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 39 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044, 3048)
–	Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954)

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
0							Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen		Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik
	00						Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		A 1a) A 1b)
		001					Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		A 1a)
		002					Anzahlungen auf immaterielles Vermögen		A 1a)
		003					Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		A 1b)
							Hierunter zu erfassen sind Sonderposten für Zuwendungen, Umlagen, Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, sofern die Gemeinde vom Wahlrecht zur Bildung derartiger Sonderposten Gebrauch macht.		
	01						Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) aa)
							Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.		
		011					Grünflächen		A 1c) aa)
							In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, ferner die Aufbauten und die Ausstattung, soweit diese dem Grundvermögen zuzuordnen sind		
		012					Ackerland		A 1c) aa)
		013					Wald und Forsten		A 1c) aa)
							Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs		
		014					Schutz- und Ausgleichsflächen		A 1c) aa)
		015					Gewässer		A 1c) aa)
		019					Sonstige unbebaute Grundstücke		A 1c) aa)
							Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftsweiden, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.		
	02						Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) bb)
		021					mit Wohnbauten		A 1c) bb)
		022					mit sozialen Einrichtungen		A 1c) bb)
		023					mit Schulen		A 1c) bb)
		024					mit Kulturanlagen		A 1c) bb)
		025					mit Sportanlagen		A 1c) bb)
		026					mit Gartenanlagen		A 1c) bb)
		027					mit Verwaltungsgebäuden		A 1c) bb)
		029					mit sonstigen Gebäuden		A 1c) bb)
	03						Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) cc)
							Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.		
		031					Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen		A 1c) cc)
		032					Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		A 1c) cc)
		033					Stromversorgungsanlagen		A 1c) cc)
		034					Gasversorgungsanlagen		A 1c) cc)
		035					Wasserversorgungsanlagen		A 1c) cc)

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
		036					Abfallbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
		037					Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
		038					Straßen, Wege und Plätze		A 1c) cc)
		039					Sonstiges Infrastrukturvermögen		A 1c) cc)
							Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011 oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen		
	04						Bauten auf fremdem Grund und Boden		A 1c) dd)
		041					Wohnbauten		A 1c) dd)
		042					Soziale Einrichtungen		A 1c) dd)
		043					Schulen		A 1c) dd)
		044					Kulturanlagen		A 1c) dd)
		045					Sportanlagen		A 1c) dd)
		046					Gartenanlagen		A 1c) dd)
		047					Verwaltungsgebäude		A 1c) dd)
		048					Grundstückseinrichtungen		A 1c) dd)
		049					Sonstige Bebauung		A 1c) dd)
	05						Kunstgegenstände und Denkmäler		A 1c) ee)
		051					Kunstgegenstände		A 1c) ee)
		055					Baudenkmäler		A 1c) ee)
							Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
		056					Bodendenkmäler		A 1c) ee)
							Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler handelt.		
		059					Sonstige Denkmäler		A 1c) ee)
	06						Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		A 1c) ff)
		061					Fahrzeuge		A 1c) ff)
		062					Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen		A 1c) ff)
		064					Technische Ausgleichsmaßnahmen		A 1c) ff)
	07						Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere		A 1c) gg)
							Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
		071					Schulausstattung		A 1c) gg)
		072					Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten		A 1c) gg)
		073					Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen		A 1c) gg)
		074					Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		A 1c) gg)
		075					Tiere		A 1c) gg)
	08						Vorräte		A 2a)
							Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Zu den Vorräten zählen ferner sonstige Vermögensgegenstände, für die eine konkrete Veräußerungsabsicht besteht und die daher dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.		
		081					Rohstoffe und Fertigungsmaterial		A 2a)
		082					Hilfsstoffe		A 2a)
		083					Betriebsstoffe		A 2a)
		084					Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände		A 2a)
		085					Fertige/unfertige Erzeugnisse		A 2a)
		086					Unfertige Leistungen		A 2a)
		087					Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		A 2a)
	09						Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		A 1c) hh)
		091					Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen		A 1c) hh)

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
		096					Anlagen im Bau		A 1c) hh)
1							Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung		Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik A 1d)
	10						Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
		101					Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
							Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
			1012				Börsennotierte Aktien		
							Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			1013				Nichtbörsennotierte Aktien		
							Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 1012.		
			1014				Sonstige Anteilsrechte		
							Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
	11						Beteiligungen		A 1d) bb)
		111					Beteiligungen		A 1d) bb)
							Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu erfassen sind Anteile an der Sachsen-Finanzgruppe.		
			1112				Börsennotierte Aktien		
							Vergleiche Konto 1012.		
			1113				Nichtbörsennotierte Aktien		
							Vergleiche Konto 1013.		
			1114				Sonstige Anteilsrechte		
							Vergleiche Konto 1014.		
	12						Sondervermögen		A 1d) cc)
		121					Sondervermögen		A 1d) cc)
							Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Das Vermögen unselbständiger Stiftungen ist nicht zusammengefasst als Sondervermögen, sondern gesondert unter der jeweiligen Vermögensart der kommunalen Bilanz auszuweisen. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen unterliegenden dem Aktivierungsverbot des § 36 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik.		
	13						Ausleihungen		A 1d) dd)
		131					Ausleihungen		A 1d) dd)

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleihung werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt. Eine Ausleihung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu den Ausleihungen.		
			131-			B	Ausleihungen		
				13101			Ausleihungen - Bund - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13102			Ausleihungen - Bund - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13111			Ausleihungen - Land - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13112			Ausleihungen - Land - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13121			Ausleihungen - Gemeinden und Gemeindeverbände - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13122			Ausleihungen - Gemeinden und Gemeindeverbände - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13131			Ausleihungen - Zweckverbände und dergleichen - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13132			Ausleihungen - Zweckverbände und dergleichen - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13141			Ausleihungen - gesetzliche Sozialversicherung - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13142			Ausleihungen - gesetzliche Sozialversicherung - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13151			Ausleihungen - verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13152			Ausleihungen - verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13161			Ausleihungen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13162			Ausleihungen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13171			Ausleihungen - Kreditinstitute - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13172			Ausleihungen - Kreditinstitute - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13181			Ausleihungen - sonstiger inländischer Bereich - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13182			Ausleihungen - sonstiger inländischer Bereich - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13191			Ausleihungen - sonstiger ausländischer Bereich - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13192			Ausleihungen - sonstiger ausländischer Bereich - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
	14						Wertpapiere		A 1d) ee)
		141					Investmentzertifikate		A 1d) ee)
			1411				Investmentzertifikate		
							Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
		142					Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
							Kapitalmarktpapiere in diesem Sinne sind langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr.		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen.		
			142-			B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
		143					Geldmarktpapiere		A 2 c)
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen (sonst Zuordnung zu den Liquiden Mitteln). Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			143-			B	Geldmarktpapiere		
		144					Finanzderivate		A 1d) ee)
			1441				Finanzderivate		
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit zählt nicht zu den Finanzderivaten.		
	15						Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		A 2b)
							Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und Steuern.		
		151					Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		A 2b)
			1511				Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		
							Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.		
		153					Steuerforderungen		A 2b)
		154					Forderungen aus Transferleistungen		A 2b)
							Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.		
		159					Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		A 2b)
			1591				Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
							Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen.		
	16						Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen		A 2c)
							Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.		
		161					Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		A 2c)
			1611				Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
							Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen entstehen. Dazu zählen: 1. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden; 2. aufgelaufene Gebäudemieten; 3. Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.		
		168					Vorsteuer		A 2c)
		169					Sonstige privatrechtliche Forderungen		A 2c)
			1691				Sonstige privatrechtliche Forderungen		
							Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen: 1. Pachten auf Land und Bodenschätze; 2. Dividenden; 3. Zinsen.		
	17						Liquide Mittel		A 2d)
		171					Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen		A 2d)
			1711				Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen		
							Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr. Hierunter fallen: 1. Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten; 2. Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder bei der		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Europäischen Zentralbank.		
		172					Sonstige Einlagen		A 2d)
			1721				Sonstige Einlagen		
							Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen. Hierunter fallen: 1. Termineinlagen, Termingelder; 2. Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder Ratensparvertrag beruhen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnliches ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfristig kündbar sind; 5. kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt; 6. sonstige kurzfristige Wertpapiere, deren Laufzeit bis zu einem Jahr beträgt, sofern die Mittel nicht länger als ein Jahr angelegt werden sollen (sonst bei Kontenart 143).		
		173					Bargeld		A 2d)
			1731				Bargeld		
							Im Besitz von Kommunen befindliche Noten und Münzen sowie Postwertzeichen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden.		
	18						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		A 3
							Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
		181					Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		A 3
		182					Disagio		A 3
		183					Zölle und Verbrauchssteuern		A 3
		184					Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen		A 3
		189					Ausgleichsposten für latente Steuern		A 3
	19						Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag		A4
2							Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten		Passivseite (P) § 51 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik
	20						Kapitalposition		P 1
		201					Basiskapital		P 1a)
		202					Rücklagen		P 1b)
			2021				Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		P 1b) aa)
			2022				Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		P 1b) bb)
			2023				Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		P 1b) cc)
			2024				Zweckgebundene und sonstige Rücklagen		P 1b) dd)
		205					Fehlbeträge		P 1c) aa) P 1c) bb)
			2052				Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem vorvorletzten Jahresabschluss		P 1c) aa)
			2053				Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem vorletzten Jahresabschluss		P 1c) aa)
			2054				Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem letzten Jahresabschluss		P 1c) aa)
			2055				Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren		P 1c) bb
		206					Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses		P 1c) cc)
	21						Sonderposten		P 2
		211					Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen		P 2a)
		212					Sonderposten für Investitionsbeiträge		P 2b)
							Hierunter fallen Sonderposten für Investitionsbeiträge im Sinne der §§ 36 Abs. 6, 40 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik. Für Beiträge nach §§ 17 ff. SächsKAG ist die Bildung von Sonderposten ausgeschlossen (§ 36 Abs. 7 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik).		
		213					Sonderposten für den Gebührenausgleich		P 2c)
		214					Sonstige Sonderposten		P 2d)
			2141				Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen		
			2149				Weitere sonstige Sonderposten		
	22						Anleihen		P 4a)
		221					Anleihen		
			221-			C	Anleihen		P 4a)

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar, bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kursschwankungen. Beispiele für Anleihen sind: 1. Schuldverschreibungen (Obligationen); 2. Gewinnschuldverschreibungen; 3. Genussscheine, sofern das Genussrechtskapital Fremdkapital darstellt. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, unabhängig davon, wie hoch der tatsächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes variables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Festbetrags zu einem oder mehreren festgelegten Zeitpunkten oder ab einem bei der Emission festgelegten Zeitpunkt verbunden ist. Die ursprüngliche Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als "Sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen.		
	23						Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		P 4b)
							Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlehens. Dabei werden in einem Schuldschein beziehungsweise einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als "Sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen.		
		231					Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		P 4b)
			231-			B + C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
							In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Finanzierung von Investitionen dienen.		
		239					Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		P 4b)
			239-			B	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
							In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
	24						Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		P 4c)
		241					Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		P 4c)
							Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Kontenart 279 als "Sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen.		
			2411				Hypothekenschulden		
			2412				Grundschulden		
			2413				Rentenschulden		
		242					Restkaufgelder		P 4c)
							Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
		243					Leasinggeschäfte		P 4c)
							Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist.		
			2431				Finanzierungsleasing		
			2439				Sonstige Leasingverträge		
		244					ÖPP-Projekte		P 4c)
			2441				ÖPP-Projekte nach ESVG		
			2449				Sonstige ÖPP-Projekte		
		249					Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		P 4c)
	25						Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		P 4d)
		251					Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		P 4d)
			2511				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
		252					Erhaltene Anzahlungen		P 4d)
	26						Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		P 4e)
		261					Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		P 4e)
			2611				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
	27						Sonstige Verbindlichkeiten		P 4f)
		271					Sonstige Wertpapierschulden		P 4f)
			271-			C	Sonstige Wertpapierschulden		
							Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
		272					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		P 4f)
		273					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		P 4f)
		274					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen		P 4f)
		275					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich		P 4f)
		276					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern		P 4f)
		277					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden		P 4f)
			2771				Umsatzsteuer		
			2772				Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2773				Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden		
		278					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern		P 4f)
		279					Weitere sonstige Verbindlichkeiten		P 4f)
			2791				Weitere sonstige Verbindlichkeiten		
	28						Rückstellungen		P 3
							Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.		
		282					Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		P 3b)
		283					Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		P 3h)
		284					Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien		P 3c)
		285					Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		P 3d)
		286					Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG		P 3e)
		287					Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		P 3f)

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
		288					Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		P 3g)
		289					Sonstige Rückstellungen		
			2891				Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind		P 3i)
			2892				Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		P 3j)
			2893				Weitere sonstige Rückstellungen		P 3k)
	29						Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
		291					Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
			2911				Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen		
3							Ordentliche Erträge		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
	30						Steuern und ähnliche Abgaben		ER 1
		301					Realsteuern	00	ER 1
			3011				Grundsteuer A	000	
							Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			3012				Grundsteuer B	001	
							Sonstige Grundstücke		
			3013				Gewerbesteuer	003	
		302					Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	ER 1
			3021				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
							Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
			3022				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		303					Sonstige Gemeindesteuern	02	ER 1
			3031				Vergnügungssteuer	020, 021	
			3032				Hundesteuer	022	
			3033				Jagdsteuer	026	
							Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			3034				Zweitwohnungsteuer	027	
			3039				Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
							Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		304					Steuerähnliche Erträge	03	ER 1
							Soweit nicht zweckgebunden		
			3041				Fremdenverkehrsabgabe	030	
							Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 3361.		
			3042				Abgabe von Spielbanken	031	
							Zuweisung des Gemeindeanteils in 313		
			3049				Sonstige steuerähnliche Erträge	032	
							Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Erträge aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Erträge aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		305					Ausgleichsleistungen	09	ER 1
			3051				Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	
			3052				Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
							Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
			3053				Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	31						Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten		ER 2
		311					Schlüsselzuweisungen	04	ER 2
			3111				Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
			3112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen		
		312					Bedarfszuweisungen	05	ER 2
			3121				Bedarfszuweisungen		
							Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		313					Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	ER 2
			313-			A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
							Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Weisungsaufgaben; 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe. Zuweisungen des Landes dürfen nur mit dem Finanzrechnungsunterkonto 61319 verknüpft werden.		
		314					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	ER 2
			314-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
							Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Erträge aus Zuweisungen erfasst: 1. zur Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III); 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen.		
		316					Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen		ER 2
			3161				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden, investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen		
							Hier ist nur die Auflösung von Sonderposten für Beiträge zu erfassen, für die gemäß § 40 Abs. 1 SächsGemO Sonderposten zu bilden sind. Für Beiträge nach § 17 ff SächsKAG ist eine		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Sonderpostenbildung gemäß § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik ausgeschlossen.		
		318					Allgemeine Umlagen	07	ER 2
			318-			A	Allgemeine Umlagen		
							Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
				31821			Kreisumlage		
				31822			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
							Erträge des Landkreises aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				31823			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
				31824			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				31829			Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und Gemeindeverbände		
		319					Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	19	ER 2
			3191				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
							Hier sind zu erfassen: 1. Erträge aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als "Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die "Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung"/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die "Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II"/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		
	32						Sonstige Transfererträge		ER 3
							Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
		321					Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	ER 3
			3211				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			3212				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
			3213				Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			3214				Sonstige Ersatzleistungen	247	
			3215				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
		322					Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	ER 3
			3221				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			3222				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
			3223				Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			3224				Sonstige Ersatzleistungen	257	
			3225				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		323					Schuldendiensthilfen	23	ER 3
			323-			A	Schuldendiensthilfen		
		324					Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		ER 3

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
			3241				Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				32411			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				32412			Mittagsverpflegung im Hort		
			3242				Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				32421			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				32422			Mittagsverpflegung im Hort		
			3243				Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
				32431			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen		
				32432			Mittagsverpflegung im Hort		
			3244				Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
							Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung i. S. d. § 44b SGB II		
				32441			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				32442			Mittagsverpflegung im Hort		
		329					Weitere sonstige Transfererträge		ER 3
			3291				Weitere sonstige Transfererträge		
	33						Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		ER 4
		331					Verwaltungsgebühren	10	ER 4
			3311				Verwaltungsgebühren		
							Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		
		332					Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	ER 4
			3321				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
							Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Erträge aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchttierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen,		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartenbeiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden.		
		334					Schülerbeförderungsentgelt		ER 4
		336					Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	ER 4
			3361				Sonstige zweckgebundene Abgaben		
							Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
		338					Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich		ER 9
	34						Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		ER 5, ER 6
		341					Mieten und Pachten	14	ER 5
			3411				Mieten und Pachten		
							Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkswohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		342					Verkauf	13	ER 5
			3421				Verkauf		
							Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
		343					Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		ER 5
			3431				Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		
							Hierunter sind privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
		346					Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	ER 5
			3461				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
							Hierunter sind insbesondere folgende Erträge zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsratstätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		348					Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	ER 6
			348-			A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
							Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden.		
	35						Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 9
		351					Konzessionsabgaben	22	ER 9
			3511				Konzessionsabgaben		
							Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		352					Erstattung von Steuern		ER 9
			3521				Erstattung von Steuern		
							Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		356					Besondere Erträge	26	ER 9
			3561				Bußgelder	260	
							Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.	261	
			3562				Säumniszuschläge		
							Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
			3563				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		357					Auflösung von sonstigen Sonderposten		ER 9
		358					Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		ER 9
			3581				Zuschreibungen		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Hierunter fallen insbesondere Wertzuschreibungen beim Sachanlagevermögen (z. B. Festwertanpassungen) sowie beim Finanzvermögen im Zuge der Anpassung von Beteiligungsansätzen. Wertaufholung gemäß § 44 Abs. 6 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik ist im Sonderergebnis zu erfassen.		
			3582				Auflösung von Rückstellungen		
							Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit die Auflösung im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit erfolgt.		
			3583				Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
							Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
				35831			Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen		
				35832			Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen		
				35839			Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
		359					Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	ER 9
			3591				Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		
							Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	36						Zinsen und sonstige Finanzerträge		ER 7
		361					Zinserträge	20	ER 7
			361-			B	Zinserträge		
							Hierunter fallen insbesondere Erträge für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
		365					Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21	ER 7
			3651				Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
							Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen, Dividenden und Ausschüttungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, sowie Entnahmen.		
		369					Sonstige Finanzerträge		ER 7
			3691				Sonstige Finanzerträge		
							Hierunter fallen insbesondere Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, aus Rückvergütungen und aus Anteilen am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	37						Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		ER 8
		371					Aktivierte Eigenleistungen		ER 8
		372					Bestandsveränderungen		ER 8
	38						Interne Leistungsbeziehungen		
		381					Interne Leistungsbeziehungen		
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen.		
4							Ordentliche Aufwendungen		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
	40						Personalaufwendungen	4	ER 11
							Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		
		401					Dienstaufwendungen	41	ER 11

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 4411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
4011	Dienstaufwendungen für Beamte	410	
	Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
4012	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	414	
	Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
4017	Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte		
4018	Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
4019	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	416	
	Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 4421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
402	Beiträge zu Versorgungskassen	43	ER 11
	Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
4021	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
4022	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
4027	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
4028	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
4029	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	ER 11
	Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen;		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
			4031				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			4032				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			4037				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte		
			4038				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
			4039				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
							Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		404					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	ER 11
			4041				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Aufwendungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Aufwendungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
		405					Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		ER 11
			4051				Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		
							Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigen geleistet werden		
		406					Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		ER 11
			4061				Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		
							Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigen geleistet werden		
		407					Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		ER 11
	41						Versorgungsaufwendungen		ER 12
		411					Versorgungsaufwendungen	42	ER 12
							Zu erfassen sind: 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
			4111				Versorgungsaufwendungen für Beamte	420	
			4112				Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer	424	
			4119				Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	426	
		413					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44	ER 12
							Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 4441;		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			4131				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte	440	
			4132				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer	444	
			4139				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte	446	
							Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		414					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	ER 12
			4141				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
		415					Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		ER 12
			4151				Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		
							Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
		416					Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		ER 12
			4161				Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		
							Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
	42						Sach- und Dienstleistungen		ER 13
		421					Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	ER 13
			4211				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
							Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlagen; b) Küchen- und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; 6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie zum		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung							Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen; 7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.		
		422					Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		ER 13
			4221				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
							Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für: 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze; 17. Trimmpfade; 18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		423					Mieten und Pachten		ER 13
			4231				Mieten und Pachten	53	
							Hier sind zu erfassen: 1. Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke; 2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen. Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen; 3. Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte, Einrichtungsgegenstände.		
			4232				Leasing	53	
							Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
		424					Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	ER 13
			4241				Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
							Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Wasserleitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten, zum Beispiel Bewachung.		
425	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens	55	ER 13
4251	Haltung von Fahrzeugen		
	Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
4253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten		
	Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem Konto, wenn sie keinem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto 4276) zugeordnet werden können.		
4254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
4255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56	ER 13
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
	Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten; 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	57-63	ER 13
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
	Hierzu gehören Aufwendungen für: 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstammbücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
			4272				Schülerbeförderung	593	
							Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
			4273				Unterrichtswegekosten	594	
			4274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
			4275				Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
							Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
			4276				Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
							Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme usw. sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
		428					Verbrauch von Vorräten	57-63	ER 13
			4281				Verbrauch von Vorräten		
							Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Der Aufwand ist erst zu erfassen, wenn die Vorräte aus dem Lager entnommen werden (§ 35 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik).		
		429					Sonstige Dienstleistungen	57-63	
			4291				Sonstige Dienstleistungen		
	43						Transferaufwendungen	71	ER 16
		431					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		ER 16
			431-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
							Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst: 1. Zuweisungen: a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung							Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten; i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger; j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben; l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr; m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände, Waldgenossenschaften; n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine; p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine; q) Zuschüsse für Denkmalpflege; r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge; 2. Umlagen: a) an Schulverbände; b) an Abwasserzweckverbände; c) Wegebauverbände; d) Abfallverbände; e) Wasserversorgungsverbände; f) andere Zweckverbände; g) an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften; h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; 3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen; 4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.		
		432					Schuldendiensthilfen	72	ER 16
			432-			A	Schuldendiensthilfen		
							Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen: 1. für Schulbau; 2. für Straßenbau; 3. für Wohnungsbau; 4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; 5. zum Bau von Bädern; 6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; 7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.		
		433					Sozialtransferaufwendungen		ER 16
			4331				Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76, 781	
							Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen).		
			4332				Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782	
							Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.		
			4333				Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				43331			Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
							Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.		
				43332			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
							Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung.		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
			4334				Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	
			4335				Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785	
			4336				Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Options-kommunen	786	
			4337				Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787	
			4338				Bildungs- und Teilhabepaket		
				43381			Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
					433811		Schul- und Kita-Ausflüge		
					433812		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
					433813		Schulbedarf		
					433814		Schülerbeförderung		
					433815		Lernförderung		
					433816		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					433817		Mittagsverpflegung im Hort		
					433818		Soziale/kulturelle Teilhabe		
					433819		Sonstige soziale Leistungen		
				43382			Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
					433821		Schul- und Kita-Ausflüge		
					433822		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
					433823		Schulbedarf		
					433824		Schülerbeförderung		
					433825		Lernförderung		
					433826		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					433827		Mittagsverpflegung im Hort		
					433828		Soziale/kulturelle Teilhabe		
					433829		Sonstige soziale Leistungen		
				43383			Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
					433831		Schul- und Kita-Ausflüge		
					433832		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
					433833		Schulbedarf		
					433834		Schülerbeförderung		
					433835		Lernförderung		
					433836		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					433837		Mittagsverpflegung im Hort		
					433838		Soziale/kulturelle Teilhabe		
					433839		Sonstige weitere soziale Leistungen		
			4339				Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
							Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach dem Heimkehrergesetz und nach §§ 276 und 276 a LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG.		
		434					Steuerbeteiligungen	81	ER 16
			4341				Gewerbesteuerumlage	810	
							Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
		435					Allgemeine Zuweisungen	82	ER 16
			435-			A	Allgemeine Zuweisungen		
							Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von dem Ertrag abgesetzt werden		
		437					Allgemeine Umlagen	83	ER 16
			437-			A	Allgemeine Umlagen		
							Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
				43721			Kreisumlage		
				43722			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
							Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
				43723			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
				43729			Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und Gemeindeverbände		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
				43731			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				43739			Sonstige allgemeine Umlagen - Zweckverbände und dergleichen		
		439					Sonstige Transferaufwendungen		ER 16
			4391				Sonstige Transferaufwendungen		
	44						Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
		441					Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65	ER 17
			4411				Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		442					Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		ER 17
			4421				Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			4422				Leiharbeitskräfte		
			4423				Datenverarbeitung		
			4429				Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Aufwendungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.		
		443					Geschäftsaufwendungen	65	ER 17
			4431				Geschäftsaufwendungen		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.		
		444					Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	ER 17
			4441				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt.		
		445					Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	ER 17
			445-			A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Erträgen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen; 13. Gastschulbeiträge; 14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung							Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.		
		446					Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	ER 17
			4461				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	
							Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d. § 44b SGB II. Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II; 4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 4462 zu erfassen.		
				44611			Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
							Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				44612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
							Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
				44619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		
							Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hier, sondern in Konto 4462 zu erfassen.		
			4462				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
							Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d. § 44b SGB II		
				44621			Schul- und Kita-Ausflüge		
				44622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				44623			Schulbedarf		
				44624			Schülerbeförderung		
				44625			Lernförderung		
				44626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				44627			Mittagsverpflegung im Hort		
				44628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
				44629			Sonstige soziale Leistungen		
		447					Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		ER 17
			4471				Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen		
							Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen.		
			4472				Wertveränderungen bei Finanzvermögen		
							Hierunter sind auch Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren zu erfassen, sofern diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen. Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung sind in Kontenart 472 zu erfassen.		
		448					Besondere Aufwendungen		ER 17
			4481				Bußgelder	841	
			4482				Säumniszuschläge	841	
							Säumniszuschläge nach § 240 AO		
			4483				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
		449					Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
			4491				Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
	45						Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
		451					Zinsaufwendungen	80	ER 15
			451-			B	Zinsaufwendungen		
							Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		459					Weitere sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
			4591				Kreditbeschaffungskosten	990	
							Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
			4592				Verzinsung von Steuernachzahlungen		
							Verzinsung von Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen nach § 233a AO		
			4599				Sonstige Finanzaufwendungen		
							Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
	46						Zuschreibung von Sonderposten		
		461					Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenausgleich		ER 17
							Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für die Zuführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenausgleich.		
		462					Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		ER 17
							Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für aus dem Vorsorgevermögen generierte Zinsen. Durch die Aufwandsbuchung werden die Zinserträge im Saldo des Gesamtergebnisses zunächst neutralisiert. Erst mit Auflösung des Vorsorgevermögens einschließlich der Zinsen werden die Zinsbeträge erneut ertragswirksam, aber nicht zahlungswirksam, als Allgemeine Schlüsselzuweisungen vereinnahmt.		
	47						Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		ER 14, ER 16
							Die bilanziellen Abschreibungen unterscheiden sich grundsätzlich von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen. Es gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO-Doppik.		
		471					Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		ER 14, ER 16
			4711				Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen		ER 14
			4712				Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		ER 16
		472					Abschreibungen auf Finanzvermögen		ER 14
							Hierunter sind auch Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu erfassen.		
			4721				Einzelwertberichtigung von Forderungen		
			4722				Pauschalwertberichtigung von Forderungen		
			4729				Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen		
	48						Interne Leistungsbeziehungen		
		481					Interne Leistungsbeziehungen		
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 381 übereinstimmen.		
5							Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
							Hier werden außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an. Abweichend vom Handelsgesetzbuch werden auch Erträge oder Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens oder des Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik).		
	50						Realisierte außerordentliche Erträge		ER 20
		501					Außergewöhnliche Erträge		ER 20

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalls im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5011				Spenden		
							Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende Spenden mit Zweckbindung		
			5012				Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches		
			5013				Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten		
			5019				Sonstige außergewöhnliche Erträge		
		503					Wertaufholungen		ER 20
		506					Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		ER 20
			5061				Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5062				Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5063				Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		507					Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 20
			5072				Börsennotierte Aktien		
							Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			5073				Nichtbörsennotierte Aktien		
							Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5072.		
			5074				Sonstige Anteilsrechte		
							Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			5075				Investmentzertifikate		
							Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5076				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 507 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5077				Geldmarktpapiere		
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5078				Finanzderivate		
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
	51						Realisierte außerordentliche Aufwendungen		ER 21
		511					Außergewöhnliche Aufwendungen		ER 21
							Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalls im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5111				Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen		
			5112				Spenden		
			5113				Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches		
			5114				Inanspruchnahme von Gewährleistungen		
			5115				Verlustübernahme		
			5116				Zuschreibung von Sonderposten		
			5119				Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
		513					Außerplanmäßige Abschreibungen		ER 21
							Außerplanmäßige Abschreibungen sind solche, die außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen erfassen. Ursachen für eine außerplanmäßige Abschreibung können erhöhte Inanspruchnahme, unterlassene Instandhaltung, der technische Fortschritt, Katastrophen und andere außergewöhnliche Ereignisse oder eine anderweitige mangelnde Verwendbarkeit des Vermögensgegenstands sein. Voraussetzung für die außerplanmäßige Abschreibung ist die voraussichtlich dauernde Wertminderung. Ferner ist eine außerplanmäßige Abschreibung bei Vermögensabgang vorzunehmen, sofern keine Veräußerung vorliegt.		
			5131				Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme		
			5132				Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung		
			5139				Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang		
		516					Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		ER 21
			5161				Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
	Vermögensgegenständen		
5162	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
5163	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
517	Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 21
5172	Börsennotierte Aktien		
	Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
5173	Nichtbörsennotierte Aktien		
	Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5172.		
5174	Sonstige Anteilsrechte		
	Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
5175	Investmentzertifikate		
	Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
5176	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
	Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 517 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
5177	Geldmarktpapiere		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5178				Finanzderivate		
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
6							Einzahlungen		Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik, Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
	60						Steuern und ähnliche Abgaben		FR und FH 1
		601					Realsteuern	00	FR und FH 1
			6011				Grundsteuer A	000	
							Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			6012				Grundsteuer B	001	
							Sonstige Grundstücke		
			6013				Gewerbesteuer	003	
		602					Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	FR und FH 1
			6021				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
							Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem GemFinRefG		
			6022				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		603					Sonstige Gemeindesteuern	02	FR und FH 1
			6031				Vergnügungsteuer	020, 021	
			6032				Hundesteuer	022	
			6033				Jagdsteuer	026	
							Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			6034				Zweitwohnungsteuer	027	
			6039				Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
							Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		604					Steuerähnliche Einzahlungen	03	FR und FH 1
							Soweit nicht zweckgebunden		
			6041				Fremdenverkehrsabgabe	030	
							Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 6361.		
			6042				Abgabe von Spielbanken	031	
							Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
			6049				Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	
							Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		605					Ausgleichsleistungen	09	FR und FH 1
			6051				Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	
			6052				Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
							Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
			6053				Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	61						Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FR und FH 2
		611					Schlüsselzuweisungen	04	FR und FH 2
			6111				Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			6112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen		
		612					Bedarfszuweisungen	05	FR und FH 2
			6121				Bedarfszuweisungen		
							Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		613					Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FR und FH 2
			613-			A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
							Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs;		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							2. Ausgleichsleistungen gemäß Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben (Mehrbelastungsausgleich); 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
				61311			Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		
							Dieses Konto darf nicht mit einem Ertragskonto verknüpft werden.		
				61319			Sonstige allgemeine Zuweisungen - Land		
		614					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FR und FH 2
			614-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
							In diesen Konten werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III); 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen.		
		618					Allgemeine Umlagen	07	FR und FH 2
			618-			A	Allgemeine Umlagen		
							Kreisumlage, Verwaltungsverbandsumlage		
				61821			Kreisumlage		
				61822			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
							Einzahlungen an den Landkreis aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				61823			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
				61824			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				61829			Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und Gemeindeverbände		
		619					Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		FR und FH 2
			6191				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	191, 192, 193	
							Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als "Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							erhoben; 2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die "Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung"/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die "Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II"/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		
	62						Sonstige Transfereinzahlungen		FR und FH 3
							Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
		621					Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	FR und FH 3
			6211				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			6212				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
			6213				Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			6214				Sonstige Ersatzleistungen	247	
			6215				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
		622					Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	FR und FH 3
			6221				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			6222				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
			6223				Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			6224				Sonstige Ersatzleistungen	257	
			6225				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		623					Schuldendiensthilfen	23	FR und FH 3
			623-			A	Schuldendiensthilfen		
		624					Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		
			6241				Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				62411			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62412			Mittagsverpflegung im Hort		
			6242				Soziale Leistungen in Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				62421			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62422			Mittagsverpflegung im Hort		
			6243				Weitere soziale Leistungen - in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
				62431			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen		
				62432			Mittagsverpflegung im Hort		
			6244				Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
							Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung i. S. d. § 44b SGB II		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
				62441			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62442			Mittagsverpflegung im Hort		
		629					Weitere sonstige Transfereinzahlungen		FR und FH 3
			6291				Weitere sonstige Transfereinzahlungen		
	63						Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		FR und FH 4
		631					Verwaltungsgebühren	10	FR und FH 4
			6311				Verwaltungsgebühren		
							Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		
		632					Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	FR und FH 4
			6321				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
							Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Einzahlungen aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchttierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartengebühren oder -beiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden. Anschlussbeiträge werden in 6881 erfasst.		FR und FH 4
		634					Schülerbeförderungsentgelt		FR und FH 4
		636					Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	FR und FH 4
			6361				Sonstige zweckgebundene Abgaben		
							Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
	64						Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		FR und FH 5 FR und FH 6
		641					Mieten und Pachten	14	FR und FH 5
			6411				Mieten und Pachten		
							Zu erfassen sind hierunter insbesondere Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkswohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Einzahlungen aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		642					Verkauf	13	FR und FH 5
			6421				Verkauf		
							Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 6321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
		643					Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		FR und FH 5
			6431				Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		
							Hierunter sind privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
		646					Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	FR und FH 5
			6461				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
							Hierunter sind insbesondere folgende Einzahlungen zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle, auch aus Kontenklasse 5; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsratstätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		648					Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	FR und FH 6
			648-			A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
							Erstattungen sind Ersatz für Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.		
	65						Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR und FH 8
		651					Konzessionsabgaben	22	FR und FH 8
			6511				Konzessionsabgaben		
							Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		652					Erstattung von Steuern		FR und FH 8
			6521				Erstattung von Steuern		
							Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		656					Besondere Einzahlungen	26	FR und FH 8
			6561				Bußgelder	260	
							Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
			6562				Säumniszuschläge	261	
							Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Einzahlungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
			6563				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		659					Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	FR und FH 8
			6591				Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
							Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	66						Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		FR und FH 7
		661					Zinseinzahlungen	20	FR und FH 7
			661-			B	Zinseinzahlungen		
							Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
		665					Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21	FR und FH 7
			6651				Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.		
		669					Sonstige Finanzeinzahlungen		FR und FH 7
			6691				Sonstige Finanzeinzahlungen		
							Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	67						Haushaltsunwirksame Einzahlungen		FR 44
		671					Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
			6711				Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
	68						Investitionstätigkeit		FR und FH 19 bis 24 FR und FH 40
		681					Investitionszuwendungen	36	FR und FH 18
			681-			A	Investitionszuwendungen		
							Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau. Ferner sind hier auch Beihilfen zur Schuldentilgung, Investitionszulagen, Umlagen für investive Zwecke, Kapitalzuschüsse nach § 13 Abs. 1 SächsKAG, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe, Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Spenden mit besonderer Zweckbestimmung für investive Maßnahmen zu erfassen.		
				68111			Investive Schlüsselzuweisungen	361	
							Hierunter sind die investiven Schlüsselzuweisungen zu erfassen, soweit sie für Investitionen und die außerordentliche Tilgung von Krediten verwendet werden sollen. Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen sind in Konto 6112 zu erfassen.		
				68119			Sonstige Investitionszuwendungen - Land	361	
		682					Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	340	FR und FH 21
			6821				Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
							Hierunter sind insbesondere die Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung von Überzahlungen bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken, Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises, für Abtretung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Ablösung von Rechten auf fremdem Grundbesitz.		
		683					Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	345	FR und FH 20 und 22
			6831				Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen		FR und FH 20
							Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von im Anlagevermögen erfasstem immateriellem Vermögen.		
			6832				Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen		FR und FH 22
							Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung erfasst oder nachgewiesen sind oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen erfasst wurden.		
		684					Veräußerung von Finanzanlagen	33	FR und FH 23
			6842				Börsennotierte Aktien		
							Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung							Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			6843				Nichtbörsennotierte Aktien		
							Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 6842.		
			6844				Sonstige Anteilsrechte		
							Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			6845				Investmentzertifikate		
							Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			6846				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
				6846-		B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			6847				Geldmarktpapiere		
				6847-		B	Geldmarktpapiere		
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			6848				Finanzderivate		
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
		685					Abwicklung von Baumaßnahmen	347	FR und FH 24
			6851				Abwicklung von Baumaßnahmen		
		686					Rückflüsse von Ausleihungen	32	FR und FH 40
			686-			B	Rückflüsse von Ausleihungen		
							Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern		
		688					Beiträge und ähnliche Entgelte	35	FR und FH 19
			6881				Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß §§ 17-25 SächsKAG		
			6889				Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge, sonstige Beiträge und andere Abgaben für Investitionen nach SächsKAG (ausgenommen Anschlussbeiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG) und auf zivilrechtlicher Grundlage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaffung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekostenvereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen.		
	69						Finanzierungstätigkeit	37	FR und FH 36 FH und FR 40
		691					Anleihen		FR und FH 36
			6917				Anleihen		
				6917-		C	Anleihen		
		692					Kreditaufnahmen für Investitionen		FR und FH 36
			692-			B + C	Kreditaufnahmen für Investitionen		
		693					Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FR und FH 48
			6937				Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
		694					Sonstige Wertpapierverschuldung		FR und FH 37
			6947				Sonstige Wertpapierverschuldung		
				6947-		C	Sonstige Wertpapierverschuldung		
		695					Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	32	FR und FH 42
			695-			B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)		
7							Auszahlungen		Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik, Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
	70						Personalauszahlungen	4	FR und FH 10
							Nicht zu den Personalauszahlungen zählen Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		
		701					Dienstauszahlungen	41	FR und FH 10
							Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
			7011				Dienstauszahlungen für Beamte	410	
							Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
			7012				Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	414	
							Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
			7017				Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	417	
			7018				Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	419	
			7019				Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	416	
							Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen,		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsauszahlungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		702					Beiträge zu Versorgungskassen	43	FR und FH 10
							Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
			7021				Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			7022				Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			7027				Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
			7028				Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	439	
			7029				Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		703					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	FR und FH 10
							Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
			7031				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			7032				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			7037				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte	447	
			7038				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			7039				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
							Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		704					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	FR und FH 10
			7041				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Auszahlungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Auszahlungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
	71						Versorgungsauszahlungen		FR und FH 11
		711					Versorgungsauszahlungen	42	FR und FH 11

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Zu erfassen sind 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
			7111				Versorgungsauszahlungen für Beamte	420	
			7112				Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer	424	
			7119				Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	426	
		713					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44	FR und FH 11
							Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			7131				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte	440	
			7132				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer	444	
			7139				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte	446	
							Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		714					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	FR und FH 11
			7141				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
	72						Sach- und Dienstleistungen		FR und FH 12
		721					Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		FR und FH 12
			7211				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	
							Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlagen; b) Küchen und Wäschereianlagen;		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung							Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie Rohrpost, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; 6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie feste Umzäunungen und dergleichen; 7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.		
		722					Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		FR und FH 12
			7221				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
							Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für: 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze; 17. Trimmpfade; 18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		723					Mieten und Pachten		FR und FH 12
			7231				Mieten und Pachten	53	
							Hierunter fallen Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen, Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte sowie Einrichtungsgegenstände.		
			7232				Leasing	53	
							Laufende Leistungen aufgrund von Leasingverträgen, wenn die Kommune nicht wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist, ansonsten Buchung der Auszahlungen auf Kontenart 782/783 in Höhe des Tilgungsanteils der Leasingrate.		
		724					Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	FR und FH 12
			7241				Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
							Zu erfassen sind Auszahlungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung;		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Bewachung.		
725	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens		FR und FH 12
7251	Haltung von Fahrzeugen	55	
	Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
7253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	52	
	Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem Konto, wenn sie keinem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto 7276) zugeordnet werden können.		
7254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	51	
726	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	56	FR und FH 12
7261	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		
	Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände, zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten); 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		
727	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung	57-63	FR und FH 12
7271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		
	Hierzu gehören Auszahlungen für: 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit;		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstammbücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
			7272				Schülerbeförderung	593	
							Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
			7273				Unterrichtswegekosten	594	
			7274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
							Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung.		
			7275				Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
							Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
			7276				Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
							Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme usw. sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
		728					Erwerb von Vorräten	57-63	FR und FH 12
			7281				Erwerb von Vorräten		
							Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf.		
		729					Sonstige Dienstleistungen	57-63	FR und FH 12
			7291				Sonstige Dienstleistungen		
	73						Transferauszahlungen		FR und FH 14
		731					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FR und FH 14
			731-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Auszahlungen erfasst: 1. Zuweisungen: a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften; h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten; i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger; j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben; l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr; m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände, Waldgenossenschaften; n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine; p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine; q) Zuschüsse für Denkmalpflege; r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge; 2. Umlagen: a) an Schulverbände; b) an Abwasserzweckverbände; c) Wegebauverbände; d) Abfallverbände; e) Wasserversorgungsverbände; f) andere Zweckverbände; g) an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften; h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; 3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen; 4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.		
		732					Schuldendiensthilfen	72	FR und FH 14
			732-			A	Schuldendiensthilfen		
							Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen: 1. für Schulbau; 2. für Straßenbau; 3. für Wohnungsbau; 4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; 5. zum Bau von Bädern; 6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; 7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.		
		733					Sozialtransferauszahlungen		FR und FH 14
			7331				Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76, 781	
							Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen). Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.		
			7332				Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782	

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.		
			7333				Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				73331			Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7831	
							Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				73332			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7832	
							Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			7334				Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	
			7335				Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785	
			7336				Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Options-kommunen	786	
			7337				Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3; §§ 16b bis 16 f SGB II)/Optionskommunen	787	
			7338				Bildungs- und Teilhabepaket		
				73381			Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
					733811		Schul- und Kita-Ausflüge		
					733812		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
					733813		Schulbedarf		
					733814		Schülerbeförderung		
					733815		Lernförderung		
					733816		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733817		Mittagsverpflegung im Hort		
					733818		Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733819		Sonstige soziale Leistungen		
				73382			Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
					733821		Schul- und Kita-Ausflüge		
					733822		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
					733823		Schulbedarf		
					733824		Schülerbeförderung		
					733825		Lernförderung		
					733826		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733827		Mittagsverpflegung im Hort		
					733828		Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733829		Sonstige soziale Leistungen		
				73383			Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
					733831		Schul- und Kita-Ausflüge		
					733832		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
					733833		Schulbedarf		
					733834		Schülerbeförderung		
					733835		Lernförderung		
					733836		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733837		Mittagsverpflegung im Hort		
					733838		Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733839		Sonstige weitere soziale Leistungen		
			7339				Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach dem Heimkehrergesetz und nach §§ 276 und 276 a LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach AsylbLG. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 313 und 321 sowie der Summe der Produktgruppen 341, 343, 344 und 351 sowie der Produktuntergruppe 3122 erhoben.		
		734					Steuerbeteiligungen	81	FR und FH 14
			7341				Gewerbesteuerumlage	810	
							Gewerbesteuerumlage nach dem GemFinRefG		
		735					Allgemeine Zuweisungen	82	FR und FH 14
			735-			A	Allgemeine Zuweisungen		
							Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden		
		737					Allgemeine Umlagen	83	FR und FH 14
			737-			A	Allgemeine Umlagen		
							Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
				73721			Kreisumlage	8320	
				73722			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
							Auszahlungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
				73723			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	835	
				73729			Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und Gemeindeverbände	8322	
				73731			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				73739			Sonstige allgemeine Umlagen - Zweckverbände und dergleichen		
		739					Sonstige Transferauszahlungen		FR und FH 14
			7391				Sonstige Transferauszahlungen		
	74						Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR und FH 15
		741					Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	46, 65	FR und FH 15
			7411				Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen		
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		742					Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		FR und FH 15
			7421				Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			7422				Leiharbeitskräfte		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
			7423				Datenverarbeitung		
			7429				Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.		
		743					Geschäftsauszahlungen	65	FR und FH 15
			7431				Geschäftsauszahlungen		
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungs-angelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 7421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.		
		744					Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	FR und FH 15
			7441				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt.		
		745					Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	FR und FH 15
			745-			A	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Einzahlungen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen; 13. Gastschulbeiträge; 14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Ausgaben für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.		
		746					Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	FR und FH 15
			7461				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	
							Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d. § 44b SGB II Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3123 erhoben; 4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben. Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 7462 zu erfassen.		
				74611			Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
							Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				74612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
							Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
				74619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		
							Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hierunter, sondern in Konto 7462 zu erfassen.		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-rechnung (FR)
			7462				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
							Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d. § 44b SGB II		
				74621			Schul- und Kita-Ausflüge		
				74622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				74623			Schulbedarf		
				74624			Schülerbeförderung		
				74625			Lernförderung		
				74626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				74627			Mittagsverpflegung im Hort		
				74628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
				74629			Sonstige soziale Leistungen		
		748					Besondere Auszahlungen		FR und FH 15
			7481				Bußgelder	841	
			7482				Säumniszuschläge	841	
							Säumniszuschläge nach § 240 AO		
			7483				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		749					Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR und FH 15
			7491				Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
	75						Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		FR und FH 13
		751					Zinsauszahlungen	80	FR und FH 13
			751-			B	Zinsauszahlungen		
							Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		759					Sonstige Finanzauszahlungen		FR und FH 13
			7591				Kreditbeschaffungskosten	990	
							Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
			7592				Verzinsung von Steuernachzahlungen	841	
							Verzinsung von Steuernachzahlungen und Steuererstattungen nach § 233a AO		
			7593				Ablösung von Dauerlasten	991	
			7599				Sonstige Finanzauszahlungen	841	
							Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
	77						Haushaltsunwirksame Auszahlungen		FR 45
		771					Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
			7711				Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
	78						Investitionstätigkeit		FR und FH 26 bis 32
		781					Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98	FR und FH 31
			781-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
							Hierin werden Auszahlungen für Investitionen, auch an Dritte und auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, erfasst: 1. für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen geleistet werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen gewährt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt waren; 2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen; 3. für den Bau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen und sonstigen kommunalen Einrichtungen; 4. für den Bau und Ausbau von Straßen; 5. für Ausbaumaßnahmen an Gewässern II. Ordnung; 6. für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten; 7. für Zwecke der Stadt- und Dorfsanierung; 8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.		
		782					Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	932	FR und FH 27
			7821				Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen		

Kontenklasse / Kontengruppe / Kontenart / Konto / Unterkonto 1 / Unterkonto 2 / Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken; 2. Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausgliederungen; 3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken; 4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz; 5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen; 6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind; 7. Entschädigungen und Auskehrung oder Erstattung von Erlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften nach EALG.		
783	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen		FR und FH 26 FR und FH 29
7831	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	935	FR und FH 26
	Hierunter sind Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten bilanziert werden, zu erfassen.		
7832	Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	935	FR und FH 29
	Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen werden; 2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden.		
784	Erwerb von Finanzanlagen	930	FR und FH 30
7842	Börsennotierte Aktien		
	Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
7843	Nichtbörsennotierte Aktien		
	Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 7842.		
7844	Sonstige Anteilsrechte		
	Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
7845	Investmentzertifikate		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
							Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			7846				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
				7846-		B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Erwerb im Sinne der Kontenart 784 umfasst auch die Auszahlung zu einer langfristigen Geldanlage.		
			7847				Geldmarktpapiere		
				7847-		B	Geldmarktpapiere		
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren anzulegenden Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			7848				Finanzderivate		
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
		785					Baumaßnahmen		FR und FH 28
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten; 2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind; 3. Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen; 4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind; 5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung, Regenrückhaltebecken; 6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze; 7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 8. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh-, Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen, Trafostationen, Fernsprechzentralen, Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen; 9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind. Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische Ausgestaltung, Entwurf, Bauleitung, Planung.		

Kontenklasse	Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung	Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
			7851				Baumaßnahmen		
				78511			Hochbaumaßnahmen		
				78512			Tiefbaumaßnahmen		
				78513			Sonstige Baumaßnahmen		
		786					Gewährung von Ausleihungen	92	FR und FH 41
			786-			B	Gewährung von Ausleihungen		
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen.		
		789					Sonstige Investitionstätigkeit		FR und FH 32
	79						Finanzierungstätigkeit		
							Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		FR und FH 37 FR und FH 41
		791					Anleihen		FR und FH 37
			7917				Anleihen		
				7917-		C	Anleihen		
		792					Tilgung von Krediten für Investitionen	97	FR und FH 38
			792-			B + C	Tilgung von Krediten für Investitionen		
		793					Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		FR und FH 49
			7937				Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		
		794					Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		FR und FH 39
			7947				Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
				7947-		C	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
		795					Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FR und FH 43
			795-			B	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	92	
8							Abschlusskonten		
	80						Eröffnungskonten/Abschlusskonten		
	81						Korrekturkonten		
	82						Kurzfristige Erfolgsrechnung		
9							Kosten- und Leistungsrechnung		
							Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.		

Anlage 4
(zu Ziffer IV)

Bereichsabgrenzungen

Für den Nachweis des Zahlungsverkehrs sind bei bestimmten Konten Bereiche nach der Bereichsabgrenzung zu bilden, die nachfolgend verbindlich vorgegeben werden:

Bereichsabgrenzung A

...0 Bund:
Bund
Sondervermögen des Bundes sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.

...1 Land:
Länder einschließlich Stadtstaaten
Sondervermögen der Länder sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.

...2 Gemeinden und Gemeindeverbände:
Gemeinden (Kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände, Landkreise, Kommunaler Sozialverband.

...3 Zweckverbände und dergleichen:
Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.
Dazu gehören:
- Zweckverbände nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, ausgenommen: Sparkassenverbände (Bereich 5 beziehungsweise 6);
- sondergesetzliche Verbände, zum Beispiel Kulturräume;
- wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände;
- Regionale Planungsverbände;
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz;
- Verwaltungsgemeinschaften, Verwaltungsverbände;
- Wasserversorgungsverbände;
- Abwasserbeseitigungsverbände;
- grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland;
- sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.

...4 Gesetzliche Sozialversicherung:
Träger der gesetzlichen
- Krankenversicherung;
- Pflegeversicherung;
- Unfallversicherung;
- Rentenversicherung der Arbeitnehmer;
- Altershilfe für Landwirte;
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit).
- Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.

...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen:
Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die eigene kommunale Körperschaft Mitglied, Träger, unmittelbarer oder mittelbarer Anteilseigner ist. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen die eigene kommunale Körperschaft überwiegend, das heißt mit mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt ist beziehungsweise auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausübt.

...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen:
Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und des Landes, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen andere öffentliche Körperschaften (Bund, Länder oder andere kommunale Körperschaften) Mitglied, Träger, unmittelbare oder mittelbare Anteilseigner sind. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen andere öffentliche Körperschaften überwiegend, das heißt mit mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt sind oder auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausüben. Hierzu zählen auch Versorgungsfonds und -rücklagen sowie kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung.
Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften weniger als 50 Prozent an Anteilen beziehungsweise Stimmrechten besitzen, Wirtschafts- und Berufsvertretungen sowie Kirchen werden nicht zum öffentlichen Bereich gezählt.

...7 Private Unternehmen:
Alle Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (in Sinne der Bereiche 5 und 6) sind.
Dazu gehören insbesondere:
- Kapitalgesellschaften;
- Personengesellschaften;
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen;
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
- Arbeitsstätten der freien Berufe;
- landwirtschaftliche Betriebe;
- Handwerksbetriebe;
- Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.

...8 Übrige Bereiche:
Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.
Dazu gehören:
- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege;
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
- Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
- Gewerkschaften;
- politische Parteien;

- Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden.
- Weiter gehören hierher:
- natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht als Unternehmen anzusehen sind;
- europäische Gemeinden;
- internationale Organisationen;
- Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung B

...0 Bund:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

...1 Land:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

...2 Gemeinden und Gemeindeverbände:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

...3 Zweckverbände und dergleichen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A. Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassenverbände in Bereich 7).

...4 Gesetzliche Sozialversicherung:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A. Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).

...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A. Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).

...7 Kreditinstitute:
Kreditinstitute sind unabhängig von der Rechtsform alle Institutionen, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen und Ähnliches von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen und Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren. Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:
- Sparkassen und Sparkassenverbände, Landesbanken;
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW);
- Banken mit Sonderaufgaben (zum Beispiel Sächsische Aufbaubank – Förderbank –);
- Geschäftsbanken, Universalbanken;
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften;
- Spezialbanken (zum Beispiel Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken);
- Bausparkassen;
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen.

Das Verzeichnis der inländischen Kreditinstitute wird jährlich aktualisiert und ist bei der Bundesbank unter folgender Adresse einzusehen:
http://www.bundesbank.de/download/bankenaufsicht/pdf/verzeichnis_kreditinstitute.pdf

...8 Sonstiger inländischer Bereich:
Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (im Sinne der Bereiche 5 und 6) oder Kreditinstitute (im Sinne des Bereichs 7) sind. Dazu gehören:
- Kapitalgesellschaften;
- Personengesellschaften;
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen;
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
- Arbeitsstätten der freien Berufe;
- landwirtschaftliche Betriebe;
- Handwerksbetriebe;
- Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.

Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind. Dazu gehören:
- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege;
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
- Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
- Gewerkschaften;
- politische Parteien;
- Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden.

...9 Sonstiger ausländischer Bereich:
Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen (Bereich 7). Dazu gehören:
- europäische Gemeinden;
- internationale Organisationen;
- Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung C

...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr,

...2 Laufzeit von mehr als einem Jahr bis einschließlich 5 Jahre,

...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Zusammenfassung der Bereichsabgrenzungen:

Bereichsabgrenzung A	Bereichsabgrenzung B	Bereichsabgrenzung C
...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Private Unternehmen ...8 Übrige Bereiche	...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Kreditinstitute ...8 Sonstiger inländischer Bereich ...9 Sonstiger ausländischer Bereich	...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr ...2 Laufzeit von mehr als einem bis einschließlich 5 Jahre ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren
	Vermögensrechnung: Finanzaktiva: 131, 142, 143 Finanzpassiva: 231, 239	Vermögensrechnung: Finanzpassiva: 221, 231, 271
Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 313, 314, 318, 323, 348 Aufwandsarten: 431, 432, 435, 437, 445	Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 361 Aufwandsarten: 451	
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 613, 614, 618, 623, 648, 681 Auszahlungsarten: 731, 732, 735, 737, 745, 781	Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 661, 6846, 6847, 686, 692, 695 Auszahlungsarten: 751, 7846, 7847, 786, 792, 795	Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 6917, 692, 6947 Auszahlungsarten: 7917, 792, 7947

Anlage 5
(zu Ziffer V Nr. 1)

Nachfolgende Muster werden verbindlich bekannt gemacht:

Muster 1: Haushaltssatzung;
Muster 2: Nachtragssatzung;
Muster 3: Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt;
Muster 4: Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt;
Muster 5: Ergebnishaushalt;
Muster 6: Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalts;
Muster 7: Finanzhaushalt;
Muster 8: Teilergebnishaushalt;
Muster 9: Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen;
Muster 10: Teilfinanzhaushalt;
Muster 11: Ergebnisrechnung;
Muster 12: Finanzrechnung;
Muster 13: Vermögensrechnung;
Muster 14: Anlagenübersicht;
Muster 15: Forderungsübersicht;
Muster 16: Verbindlichkeitenübersicht;
Muster 17: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen;
Muster 18: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte;
Muster 19: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen;
Muster 20: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen;
Muster 21: Darstellung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis;
Muster 22: Stellenplan;
Muster 23: Übersicht über die Fraktionszuwendungen.

Muster 1
(zu § 74 Abs. 2 SächsGemO)

Haushaltssatzung der Gemeinde .....
für das Haushaltsjahr .....

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr ....., der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	... EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	... EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	... EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	... EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	... EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	... EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	... EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	... EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	... EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	... EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	... EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	... EUR
– Gesamtergebnis auf	... EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	... EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf ... EUR
festgesetzt.
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf ... EUR
festgesetzt.
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf ... EUR
festgesetzt.
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf ... vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf ... vom Hundert
Gewerbesteuer auf ... vom Hundert
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:
Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

....., den .....

.....
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin) (Siegel)

Muster 2
(zu § 77 Abs. 1 in Verbindung mit § 74 Abs. 2 SächsGemO)

Nachtragssatzung der Gemeinde .....
für das Haushaltsjahr .....

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am ..... folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr ..... werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
– ordentliche Erträge	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– ordentliche Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– außerordentliche Erträge	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– außerordentliche Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren				
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren				
– Gesamtergebnis	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
Finanzhaushalt				
– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Änderung des Finanzmittelbestands	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.)

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher ... EUR
auf ... EUR
erhöht/vermindert.
(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird von bisher ... EUR
auf ... EUR
erhöht/vermindert.
(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher ... EUR
auf ... EUR
erhöht/vermindert.
(alternativ: Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.)
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt neu festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert
Gewerbesteuer auf von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.)

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:
Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Anmerkung:
Wird nur der Stellenplan geändert, ist § 1 wie folgt zu fassen:
„Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt."

....., den .....

.....
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin) (Siegel)

Muster 3
(zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Haushaltsquerschnitt – Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalte	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		TEUR				
		1	2	3	4	5
1						
2						
3						
...						
	Gesamt					

Muster 4
(zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Haushaltsquerschnitt – Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalte	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss/Finanzierungsmittelfehlbetrag	Verpflichtungsermächtigungen
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
1							
2							
3							
...							
	Gesamt						

Muster 5
(zu § 2 und § 9 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik)

Ergebnishaushalt

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
		darunter: Grundsteuern A und B						
		Gewerbesteuer						
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+	Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
		darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
		sonstige allgemeine Zuweisungen						
		allgemeine Umlagen						
		aufgelöste Sonderposten						
3	+	sonstige Transfererträge						
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge						
8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	+	sonstige ordentliche Erträge						
10	**=**	**ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)						
11		Personalaufwendungen						
		darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit						
12	+	Versorgungsaufwendungen						
13	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	+	planmäßige Abschreibungen						
15	+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
		darunter: Kreisumlage						
		Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften						
		Umlagen an Zweckverbände						
		Sozialumlage						
17	+	sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	**=**	**ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)						
19	**=**	**ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)						
20		veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
21	**=**	**veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Nummern 19 + 20)						
22		realisierbare außerordentliche Erträge						
23		realisierbare außerordentliche Aufwendungen						
24	**=**	**Sonderergebnis** (Nummer 22 ./. Nummer 23)						
25	=	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren						
26	**=**	**veranschlagtes Sonderergebnis** (Nummern 24 + 25)						
27	**=**	**veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag** (Nummern 21 + 26)						

Ergebnishaushalt – Blatt 2

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ergebnisabdeckung						
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik						
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 2 und § 24 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik						
30	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre gemäß § 24 Abs. 4 bis 6 SächsKomHVO-Doppik						
31	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik						
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf das Sonderergebnis der Folgejahre gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik						
33	Minderung des Basiskapitals gemäß § 25 Abs. 4 und 5 SächsKomHVO-Doppik						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Muster 6
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 8 in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik)

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

Produktbereiche		11 Innere Verwaltung		12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppen			111 Verwaltungs-steuerung und -service		121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungs-angelegenheiten	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen-schutz
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)								
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		21-24 Schulträgeraufgaben							
Produktgruppen			211 Grundschulen			215 Mittelschulen			
Produktuntergruppen				2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft		2151 Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	2152 Mittelschulen in freier Trägerschaft	2153 Abendmittelschulen
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)								
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben								
Produktgruppen			217 Gymnasien, Kollegs					221 Förderschulen		
Produktuntergruppen				2171 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	2172 Gymnasien in freier Trägerschaft	2173 Abendgymnasien	2174 Sonstige		2211 Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	2212 Förderschulen für Hörgeschädigte
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben								
Produktgruppen			noch 221 Föderschulen							
Produktuntergruppen				2213 Förderschulen für geistig Behinderte	2214 Förderschulen für Körperbehinderte	2215 Förderschulen für Lernförderung	2216 Sprachheil-schulen	2217 Föderschulen für Erziehungshilfe	2218 Klinik- und Krankenhaus-schulen	2219 Föderschulen in freier Trägerschaft
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben								
Produktgruppen			231 Berufliche Schulen						241 Schülerbeförderung	242 Fördermaßnahmen für Schüler
Produktuntergruppen				2311 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfach-schulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrund-bildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	2312 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfach-schulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrund-bildungsjahr in freier Trägerschaft	2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Träger-schaft	2315 Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft		
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben		25-29 Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppen			243 Sonstige schulische Aufgaben		251 Wissenschaft und Forschung	252 Nichtwissen-schaftliche Museen, Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten	254 Sonstige sparten- und regionsüber-greifende Förderung	261 Theater	262 Musikpflege
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 25-29 Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppen			263 Musikschulen	271 Volkshochschulen	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemein-schaften
Produktuntergruppen								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)							
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)							

Produktbereiche		31-35 Soziale Hilfen								
Produktgruppen			311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinder-teneigenschaft nach SGB IX							
Produktuntergruppen				3111 Hilfen zum Lebensunterhalt	3112 Hilfe zur Pflege	3113 Eingliederungshil-fe für Menschen mit Behinderungen	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3117 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen								
Produktgruppen			noch 311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinder-teneigenschaft nach SGB IX		312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II					
Produktuntergruppen				3118 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII		3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3122 Eingliederungs-leistungen	3123 Einmalige Leistungen	3124 ALG II ohne Kosten der Unterkunft/ Optionskommunen	3125 Eingliederungs-leistungen/Options-kommunen
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen								
Produktgruppen			noch 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II			313 Hilfen für Asylbewerber	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	321 Leistungen nach BVG	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	341 Unterhaltsvor-schussleistungen
Produktuntergruppen				3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3127 SGB II-Verwaltungskosten in Jobcentern					
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen							36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	
Produktgruppen			343 Betreuungs-leistungen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeld-gesetz			351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		361 Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune
Produktuntergruppen						3451 Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlags-empfängern	3452 Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeld-empfängern			
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)							41 Gesundheitsdienste	
Produktgruppen			362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	364 Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	365 Tagesein-richtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		411 Krankenhäuser
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 41 Gesundheitsdienste				42 Sportförderung			51 Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppen			412 Gesundheits-einrichtungen	414 Gesundheitspflege	418 Kur- und Badeein-richtungen		421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder		511 Räumliche Planungs- und Entwicklungs-maßnahmen und Flurneuordnung
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 51 Räumliche Planung und Entwicklung		52 Bau- und Grundstücksordnung				53 Ver- und Entsorgung		
Produktgruppen			512 Flächen- und grundstücks-bezogene Daten und Grundlagen		521 Bau- und Grundstücks-ordnung	522 Wohnungsbau-förderung	523 Denkmalschutz und -pflege		531 Elektrizitäts-versorgung	532 Gasversorgung
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 53 Ver- und Entsorgung						54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personen-nahverkehr		
Produktgruppen			533 Wasserversorgung	534 Fernwärme-versorgung	535 Kombinierte Versorgung	537 Abfallwirtschaft	538 Abwasser-beseitigung		541 Gemeindestraßen	542 Kreisstraßen
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr								
Produktgruppen			543 Staatsstraßen	544 Bundesstraßen	545 Straßenreinigung und Winterdienst					
Produktuntergruppen						5451 Straßenreinigung	5452 Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	5453 Winterdienst an Kreisstraßen	5454 Winterdienst an Staatsstraßen	5455 Winterdienst an Bundesstraßen
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr					55 Natur- und Landschaftspflege			
Produktgruppen			546 Parkeinrichtungen	547 Öffentlicher Personenennah-verkehr	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	549 Sonstige Leistungen der Straßenbaulast-träger		551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 55 Natur- und Landschaftspflege			56 Umweltschutz		57 Wirtschaft und Tourismus			
Produktgruppen			554 Naturschutz und Landschaftspflege	555 Land- und Forst-wirtschaft		561 Umweltschutz-maßnahmen		571 Wirtschafts-förderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		61 Allgemeine Finanzwirtschaft				71[1] Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung"			72[1] Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"	
Produktgruppen			611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	613 Abwicklung der Vorjahre		711 Innere Verwaltung	712 Sicherheit und Ordnung		721 Schulen
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)									
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 72[1] Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"		73[1] Besondere Schadensereignisse im Bereich "Soziales und Jugend"			74[1] Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gesundheit und Sport"		
Produktgruppen			725 Kultur und Wissenschaft		731 Soziale Hilfen	736 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		741 Gesundheits-dienste	742 Sportförderung
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)								
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		75[1] Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gestaltung der Umwelt"							
Produktgruppen			751 Räumliche Planung und Entwicklung	752 Bau- und Grundstücks-ordnung	753 Ver- und Entsorgung	754 Verkehrsflächen und - anlagen, Öffentlicher Personennah-verkehr	755 Naturschutz und Landschafts-pflege	756 Umweltschutz	757 Wirtschaft und Tourismus
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)								
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		76[1] Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanzleistungen"							
Produktgruppen			761 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)								
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

[1] Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Sie dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Muster 7
(zu § 3 und § 9 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik)

Finanzhaushalt

			Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
		darunter: Grundsteuern A und B						
		Gewerbesteuer						
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+	Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
		darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
		sonstige allgemeine Zuweisungen						
		allgemeine Umlagen						
3	+	sonstige Transfereinzahlungen						
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummern 1 bis 8)						
10		Personalauszahlungen						
11	+	Versorgungsauszahlungen						
12	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	+	Zinsen und sonstige Auszahlungen						
14	+	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummern 10 bis 15)						
17	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummer 9 ./. Nummer 16)						
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
25	**=**	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)						
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen						

Finanzhaushalt – Blatt 2

			Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
29	+	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
30	+	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
31	+	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	+	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
33	=	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit** (Nummern 26 bis 32)						
		darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)						
34	=	**Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** (Nummer 25 ./. Nummer 33)						
35	=	**veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag** (Nummern 17 + 34)						
36		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen						
		darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
37	+	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung						
38	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen						
		darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
		Auszahlungen für außerordentliche Tilgung						
39	-	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung						
40	=	**Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit** [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]						
41	=	**Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr** (Nummern 35 + 40)						
42		Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen						
43	-	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen						
44		**Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen des Haushaltsjahres** (Nummern 41 + 42 ./. Nummer 43)						
45	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre						
		darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht						
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
46	-	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre						
		darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
47	=	**Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr** (Nummern 44 + 45 ./. Nummer 46)						
48	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
49	-	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten						
50	=	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr** (Nummern 47 + 48 ./.Nummer 49)						
51		voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)						
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln						
52	=	**voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Nummern 50 + 51)						
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln						
		nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Muster 8
(zu § 4 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Teilergebnishaushalt

		Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
		darunter: Umlagen						
		aufgelöste Sonderposten						
	+	anteilige sonstige Transfererträge						
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge						
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge						
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**						
3		anteilige Personalaufwendungen						
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen						
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+	anteilige planmäßige Abschreibungen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen						
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**						
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)						
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung						
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung						
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten						
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen						
9	+	anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr						
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)						
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (Nummern 5 + 10)						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Muster 9
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen[1)]

nachrichtlich: Produktnummer	Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	Aufwendungen Ansatz des Haushaltsjahres	Erträge Ansatz des Haushaltsjahres
		TEUR	
1	2	3	4

1) In diese Übersicht sind nur solche Maßnahmen aufzunehmen, die von erheblichem Umfang sind oder für die Zuwendungen beantragt werden.

Muster 10
(zu § 4 Abs. 4 und § 9 Abs. 1 sowie § 9 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik)

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2	**=**	**anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
3		anteilige Personalauszahlungen						
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen						
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4	**=**	**anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
5	**=**	**anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummer 2 ./. Nummer 4)						
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	=	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit**						
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	=	**anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit**						
	=	**anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** (Nummer 6 ./. Nummer 7)						
8	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)						
9	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen						
10	**=**	**anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)						

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
				auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	TEUR					
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind						
Summe der investiven Einzahlungen						
Summe der investiven Auszahlungen						
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)						

Der Teilfinanzhaushalt kann abweichend auf die Darstellung der Investitionstätigkeit (Nummern 6 und 7) beschränkt werden.
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	übertragene Ermächtigungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereitgestellt (einschließlich Spalten 2 + 3)	Gesamtein-/ Gesamtauszahlungen
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
	TEUR										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Maßnahme:											
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
darunter: investive Schlüsselzuweisungen											
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Einzahlungen für Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
Auszahlungen für Baumaßnahmen											
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen											
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für Investitionstätigkeit											
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)											
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme											
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
davon voraussichtlich kreditfinanziert											

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Muster 11
(zu § 48 SächsKomHVO-Doppik)

Ergebnisrechnung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz[1] des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			EUR				
			1	2	3	4	5
1		Steuern und ähnliche Abgaben					
		darunter: Grundsteuern A und B					
		Gewerbesteuer					
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten					
		darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
		sonstige allgemeine Zuweisungen					
		allgemeine Umlagen					
		aufgelöste Sonderposten					
3	+	sonstige Transfererträge					
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge					
8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+	sonstige ordentliche Erträge					
10	**=**	**ordentliche Erträge** (Nummer 1 bis 9)					
11		Personalaufwendungen					
		darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit					
12	+	Versorgungsaufwendungen					
13	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	+	planmäßige Abschreibungen					
15	+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
16	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
17	+	sonstige ordentliche Aufwendungen					
18	**=**	**ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)					
19	**=**	**ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)					
20		außerordentliche Erträge					
21		außerordentliche Aufwendungen					
22	**=**	**Sonderergebnis** (Nummer 20 ./. Nummer 21)					
23	**=**	**Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag** (Nummern 19 + 22)					
24		veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik					
25		Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden					
26		veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik					
27		Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden					
28	**=**	**verbleibendes Gesamtergebnis** (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)					
29		**nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist**					
30		**nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird**					

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Muster 12
(zu § 49 SächsKomHVO-Doppik)

Finanzrechnung

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz[1] des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			EUR				
			1	2	3	4	5
1		Steuern und ähnliche Abgaben					
		darunter: Grundsteuern A und B					
		Gewerbesteuer					
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+	Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit					
		darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
		sonstige allgemeine Zuweisungen					
		allgemeine Umlagen					
3	+	sonstige Transfereinzahlungen					
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge					
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
8	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummern 1 bis 8)					
10		Personalauszahlungen					
11	+	Versorgungsauszahlungen					
12	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					
13	+	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
14	+	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
15	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummern 10 bis 15)					
17	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf** (Nummer9 ./. Nummer 16)					
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen					
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen					
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen					
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens					
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
25	**=**	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit** (Nummern 18 bis 24)					
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen					
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
29	+	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen					
30	+	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens					
31	+	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	+	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
33	**=**	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit** (Nummern 26 bis 32)					
		nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind					
34	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** (Nummer 25 ./. Nummer 33)					
35	**=**	**veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Nummern 17 + 34)					

Finanzrechnung – Blatt 2

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz[1] des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			EUR				
			1	2	3	4	5
36		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen					
37	+	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung					
38	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen					
39	+	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung					
40	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit** [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]					
41	**=**	**Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr** (Nummern 35 + 40)					
42		Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen					
43	-	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen					
44	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern					
45	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern					
46	**=**	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen** [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]					
47	**=**	**Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr** (Nummern 41 + 46)					
48		Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
49	-	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten					
50	**=**	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr** (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49]					
51		**Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)**					
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln					
52	**=**	**Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Nummer 50 + 51)					
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln					

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Muster 13
(zu § 51 SächsKomHVO-Doppik)

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr	**Passivseite**	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in EUR			in EUR	
1. Anlagevermögen			1. Kapitalposition		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände			a) Basiskapital		
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen			b) Rücklagen		
c) Sachanlagevermögen			aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen			bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen			cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		
cc) Infrastrukturvermögen			dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen		
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden			c) Fehlbeträge		
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler			aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren		
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren		
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere			cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses		
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			2. Sonderposten		
d) Finanzanlagevermögen			a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen		
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen			b) Sonderposten für Investitionsbeiträge		
bb) Beteiligungen			c) Sonderposten für den Gebührenausgleich		
cc) Sondervermögen			d) Sonstige Sonderposten		
dd) Ausleihungen			3. Rückstellungen		
ee) Wertpapiere			a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		
2. Umlaufvermögen			b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		
a) Vorräte			c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG		
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens			e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		
d) Liquide Mittel			f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind		
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		
			j) sonstige Rückstellungen		
			4. Verbindlichkeiten		
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen		
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
			f) Sonstige Verbindlichkeiten		
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva			**Summe Passiva**		

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Muster 14
(zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik)

Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen[1]	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	am 31. Dezember des Vorjahres	am 31. Dezember des Haushaltsjahres
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen												
1.3 Sachanlagevermögen												
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen												
1.3.1.1 Grünflächen												
1.3.1.2 Ackerland												
1.3.1.3 Wald und Forsten												
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen												
1.3.1.5 Gewässer												
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke												
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen												
1.3.2.1 Wohnbauten												
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen												
1.3.2.3 Schulen												
1.3.2.4 Kulturanlagen												
1.3.2.5 Sportanlagen												
1.3.2.6 Gartenanlagen												
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude												
1.3.2.8 Sonstige Gebäude												
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen												
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen												
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen												
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen												
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen												
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen												
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen												
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen												
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen												
1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden												
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler												
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge												
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere												
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												
1.4 Finanzanlagevermögen												
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
1.4.2 Beteiligungen												
1.4.3 Sondervermögen												
1.4.4 Ausleihungen												
1.4.5 Wertpapiere												

[1] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Muster 15
(zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik)

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	TEUR				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen					
1.2 Steuerforderungen					
1.3 Forderungen aus Transferleistungen					
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen					
2. Privatrechtliche Forderungen					
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3. Summe aller Forderungen					

Muster 16
(zu § 54 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	TEUR				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
8. Summe aller Verbindlichkeiten					

Muster 17
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:[1]	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2...	2...	2...	2...	2...	2...
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
Summe:						
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:						

[1] In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

Muster 18
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Umschuldungen im Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Anleihen				
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 3					
4.	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften				

Muster 19
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	TEUR		
1	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			
zweckgebundene und sonstige Rücklagen			
Gesamtsumme			

Muster 20
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	TEUR		
1	2	3	4
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit			
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien			
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen			
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften			
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr			
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind			
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren			
Sonstige Rückstellungen			
Gesamtsumme			

Muster 21
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 9 SächsKomHVO-Doppik)

Darstellung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis[1)]

Jahresabschluss	Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis nach § 2 Abs. 1 Nr. 19	Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des Sonderergebnisses[2)]	nicht gedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren	Deckung der Fehlbeträge durch Rücklagen des ordentlichen und des Sonderergebnisses[3)]	Haushaltsjahr, in dem der Fehlbetrag zur Deckung zu veranschlagen ist[2)]	Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital	Betrag der nicht gedeckten Fehlbeträge insgesamt[4)]
	EUR				Jahr	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
Jahr							
Jahr							
Jahr							
Jahr							
Jahr							
Jahr							

1) Es sind die Fehlbeträge aller im Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung vorliegenden Jahresabschlüsse einzutragen, beginnend mit dem ersten Jahr, in dem Fehlbeträge festgestellt wurden.
2) Dies bezieht sich auf den nicht gedeckten Fehlbetrag des jeweiligen Jahresabschlusses.
3) Die hier einzutragende Deckung bezieht sich auf den Fehlbetrag des Jahresabschlusses nach Spalte 1 und der Vorjahre.
4) Einzutragen ist der Betrag der im Jahresabschluss noch nicht gedeckten Fehlbeträge.

Muster 22
(zu § 5 SächsKomHVO-Doppik)

Stellenplan
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen)[4), 8)]
		insgesamt[1)]	darunter		nachrichtlich			
			mit Zulage[2)]	Leerstellen	Zahl der Stellen 20..[3)]	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 20..[3)]	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 – Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister								
Beigeordneter								
Höherer Dienst	...							
	...							
	...							
	...							
Gehobener Dienst	...							
	...							
	...							
	...							
Mittlerer Dienst	...							
	...							
	...							
	...							
Einfacher Dienst	...							
	...							
	...							
	...							
Ingesamt:								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung[5)]								
Ingesamt:								

[1)] bis [5)], [8)] siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 2

Teil B: Arbeitnehmer

(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen)[4), 8)]
		insgesamt[1)]	darunter		nachrichtlich			
			mit Zulage[2)]	Leerstellen	Zahl der Stellen 20..[3)]	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 20..[3)]	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 – Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
	... ...							
Ingesamt:								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung[5)]								
Ingesamt:								
Beschäftigte insgesamt (A + B)								
	ohne A II + B II							
	mit A II + B II							

[1)] bis [5)], [8)] siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 3

Teil C: – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Produkt-gruppen	Gliederungsplan	Bürgermeister, Beigeordnete	höherer Dienst					gehobener Dienst[6)]		mittlerer Dienst	einfacher Dienst	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen)[4)]
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 9 >	A 5 >	
	...											
	...											
	...											
	...											

II. Arbeitnehmer[7)]
(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

Produkt-gruppen	Gliederungsplan											

[4)], [6)] und [7)] siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 4

Teil D: – nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr ....[3)]	beschäftigt am 30. Juni ....[3)]	Erläuterungen
Bürgermeister					
Ortsvorsteher					
...					
Insgesamt:					

II. Beamte auf Probe

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr ....[3)]	beschäftigt am 30. Juni ....[3)]	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren	A 9				
Assistenten	A 6				
Insgesamt:					

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr ....[3)]	beschäftigt am 30. Juni ....[3)]	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	Fester Satz				
Insgesamt:					

[3)] siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 5

Anmerkungen:

1. Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind die Stellen der Beschäftigten des Krankenhauses in Teil A Abschnitt I, Teil B, C, und D gesondert von den Stellen der übrigen Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
2. Wenn die Verwendung technischer Hilfsmittel es erfordert, können
   - Amtsbezeichnungen,
   - kw- und ku-Vermerke,
   - nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen und
   - abweichende Stellenbesetzungen

   abweichend vom Stellenplanmuster in Anlagen geführt werden. Entsprechendes gilt für die Aufgliederung des Teils D nach Verwaltungsarten und des Teils D Abschnitt I auf die einzelnen Ehrenbeamten.
3. Stellen, deren Inhaber an Altersteilzeit teilnehmen, werden (unverändert) mit 1,0 ausgewiesen. Die Teilnahme von Beschäftigten an Altersteilzeit bleibt somit ohne Auswirkungen auf den Stellenplan.
4. Stellen, deren Inhaber sich in Elternzeit befinden, werden auch während der Elternzeit in den Stellenplänen ausgewiesen.
5. Stellen sind im Stellenplan stets nach ihrer Wertigkeit auszuweisen. Bei Aufstieg des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ist die betreffende Stelle nach der ursprünglichen (niedrigeren) Entgeltgruppe auszuweisen. Daneben ist im Stellenplan die Anzahl der Stellen der jeweiligen (niedrigeren) Entgeltgruppe, bei der aufgrund des Aufstiegs des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ein höheres Entgelt zu zahlen ist, gesondert anzugeben.
6. Stellen sind in Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalenten) und nicht nach der Anzahl der beschäftigten Personen auszuweisen.

1) Kw- und ku-Stellen sind unter Angabe des entsprechenden Vermerks gesondert aufzuführen. In den Erläuterungen ist die Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe zu vermerken, der die Stelle nach der Umwandlung angehören wird. Bei der Teilzeitbeschäftigung ist der Vom-Hundert-Satz anzugeben.

2) Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.

3) Einzusetzen ist das Vorjahr.

4) Die Höhe der mit einer Stelle verbundenen Aufwandsentschädigung ist anzugeben, sofern die Aufwandsentschädigung nicht sondergesetzlich geregelt ist.

5) Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen. Aufteilung der Vorspalte jeweils wie zu Abschnitt I.

6) Die Besoldungsgruppen des einfachen Dienstes, A5 und A 6 des mittleren Dienstes sowie A 9 und A 10 des gehobenen Dienstes können zusammengefasst werden.

7) Auf den Abschnitt II im Teil C kann verzichtet werden, wenn die Kopfspalten für die Beschäftigten in den Abschnitt I aufgenommen werden.

8) Es ist die Anzahl der in Spalte 3 enthaltenen Stellen anzugeben, die auf die bei den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II Beschäftigten der Kommunen entfällt.

Muster 23
(zu § 35a Abs. 3 Satz 2 SächsGemO)

Übersicht über die Fraktionszuwendungen

Teil A: Geldleistungen[1]

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss (Vorvorjahr)	Erläuterungen
		Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)		
1	2	3	4	5	6

[1] Anzugeben sind die Ansätze/Rechnungsergebnisse für Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen – Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen[2]

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)	mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

[2] Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.